

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

M 175.

Dienstag den 29. Juli

1879.

Curhaus zu Wiesbaden.

Telephon-Concert,

vorher: Der Phonograph,

Experimental-Vortrag des Herrn A. Fuhrmann.

Nur wenige Tage, Vormittags 11 und Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Sperrsitz 1.50, II. Pl. 1 Mk., Schüler die Hälfte.

6687 Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Annuitäten und Vorjahrsszinsen

vom I. Semester 1879.

Die Zahlung der Rückstände wird in Erinnerung gebracht.
6649 Haupt-Casse der Nass. Landesbank.

Schälholz-Versteigerung.

Freitag den 1. August 1. J. Morgens um 9 Uhr werden im Schiersteiner Wald, Distrikt Hecke, an naher und guter Abfahrt:

120 Stück eichene Gerüstholzer,
1605 " schäleicheene Baumstüzen,
3828 " Schälwellen und
5250 " gemischte Wellen

wiederholt an Ort und Stelle versteigert, indem die erste Versteigerung die Genehmigung nicht erhalten.

Schierstein, den 27. Juli 1879. Der Bürgermeister.
101 Dreßler.

Heute

Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung

von

fein lackirten Blechwaren &c.

6 Friedrichstrasse 6.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

483

Bei der heutigen Versteigerung kommt eine Parthei

guter Britannia-Bestecke

(Messer, Löffel und Gabeln)

zum Ausgebot.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

483

Atelier für Eingesetzte künstlicher Zähne u. Gebisse, Ausziehen der Zähne, Plombiren u. s. w.

9562 Heinrich Kimbel, Neugasse 11.

Heute

Dienstag Vormittags 9 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, werden

die Möbel, Haus- und Küchengeräthe, Vorhänge, Gallerien, Nippesachen, Glas und Porzellan aus einem Englischen Institut im Auctionslokale

11 Nerostrasse 11

a tout prix versteigert.

459 H. Martini, Auctionator.

Evangel. Kirchengesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe im „Saalbau Lendle“, wozu höflichst einladet

119 Der Vorstand.

Missionsfest.

Mittwoch den 30. Juli Vormittags 10 Uhr in der Bergkirche: Predigt: Herr Schulrat Bayer. Bericht: Herr Decanatsverwalter Strobel von Bodenheim.

Nachmittags 3 Uhr: Freie Versammlung im „Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 12a.

6692

Badhaus zum „goldenen Brunnen“, Langgasse 24.

Erlaube mir meine neu hergerichteten Bäder (Preis des einzelnen Bades zu 70 Pfennig, im Dutzend zu 6 Mark) in empfehlende Erinnerung zu bringen; daselbst sind auch schön möblierte Zimmer von 10 Mark an pro Woche zu haben.

2692

S. Ullmann.

Blumearbeiten werden geschmackvoll und billig angefertigt; auch sind daselbst Blumen, Federn und Damen- und Kinder-Strohhüte aus letzter Saison billig zu haben.

6528

L. Engelhard, Webergasse 34.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose a 3 Mt. zu haben in Edm. Rodrian's Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

3

Der enorme Andrang

10

im Ausverkauf in Wiesbaden im großen Saale des Hotels „Pariser Hof“, Spiegelgasse, 1 Treppe, spricht am Besten für die großen Vortheile, welche durch denselben geboten werden. Es wird sich jedem bei Prüfung der Waaren unwillkürlich die Ueberzeugung aufdrängen, daß hier Vortheile geboten, die bei Anderen gesehen und nicht wahrgenommen, zum Selbstvorwurf führen müssen.

Mt. Pf.

| 1) Mode-Kleiderstoffe: | | Mt. Pf. | |
|---|-----------|---------|---|
| 1 Partie Linien-Cord, praktische sehr derbe Hausskleiderstoffe | per Meter | — 45 | ^{5/4} breite brochirte Zwirn-Gardinen per Meter — 50 |
| 1 Partie Linien-Perlé, schwer. Winterstoff | " | — 60 | ^{6/4} " brochirte Zwirn-Gardinen " " — 60 |
| 1 Partie einfarb. Matelassé, ein herrl. Promenadenkleid | " | — 75 | ^{10/4} " brochirte Zwirn-Gardinen, sehr dauerhaft " " — 75 |
| 1 Partie Jupon-Stoffe | " | — 60 | ^{10/4} " brochirte Zwirn-Gardinen, mit 4sachen Fäden " " 1 — |
| 1 Partie schottischer Popelins | " | — 75 | ^{10/4} " hochflst. engl. Tüll-Gardinen " " 1 25 |
| 1 Partie tuchartiger Velour-Rippe | " | — 1 — | ^{12/4} " hochleg. Gala-Tüll-Gardinen " " 1 50 |
| 1 Partie Double-Diagonales, wie Tuch | " | — 75 | ^{8/4} " reinwollene Möbel-Damaste zu Sophia-Bezügen " " 2 50 |
| 1 Partie Escimo figure, neueste Geisel- schaftsrobe | " | — 1 20 | ^{8/4} " glatte, schwere Möbel-Rippe " " 3 50 |
| 1 Partie Drap-Ratiné | " | — 1 50 | ^{8/4} " französische Möbel-Cotelines " " 4 — |

| 2) Schwarze Costumes-Stoffe: | | Mt. Pf. | |
|---|-----------|---------|---|
| ^{8/4} breite schwarze Seiden-Mozambiques | per Meter | — 90 | Reinwollene Tuch-Kommodenteppiche per Stück 1 50 |
| ^{5/4} " englische Alpacas | " | — 75 | Bielefelder Leinen-Tischteppiche m. Fransen " 2 50 |
| ^{5/4} " Seiden-Alpacas | " | — 90 | Reinwollene Tuch-Tischteppiche " 2 50 |
| ^{8/4} " Velour-Rippe | " | — 1 50 | " Tuch-Tischteppiche mit gestickten Bordüren " 3 — |
| ^{8/4} " franz. Cachemiriennes | " | — 1 50 | Französische Rips-Tischteppiche mit seidener Bordüre " 7 50 |
| ^{8/4} " prima | " | — 2 — | " Gobelins-Tischteppiche in türkischen Mustern " 9 — |
| ^{8/4} " Double-Cachemir, reine Wolle | " | — 2 50 | Weisse Waffel-Bettdecken mit geknüpften Fransen per Stück 2 — |

| 3) Leinen- und Baumwollwaren: | | Mt. Pf. | |
|--|-----------|---------|---|
| ^{6/4} breite Shirtings und Chiffons | per Meter | — 30 | " Waffel-Bettdecken mit Fransen, schon gebrüht " 2 50 |
| ^{6/4} " gute Negligéstoffe | " | — 50 | " Waffel-Bettdecken mit hochstehenden Mustern " 3 50 |
| ^{6/4} " schwere gestreifte Inlettzeuge | " | — 70 | " Waffel-Bettdecken aus Hausschildchen-Strickgarnen " 4 — |
| ^{6/4} " gemusterte Bettbezüge | " | — 60 | " Waffel-Kaiser-Gala-Bettdecken " 5 — |
| ^{4/4} " eigengemachte Küchenhandtücher | " | — 25 | 7) Long-Chales und Tücher: Mt. Pf. |
| ^{4/4} " leinene Birngarn- Handtücher | " | — 60 | Reinw. Umschlag-Tücher, 10 Ellen im □ per Stück 3 — |
| ^{6/4} " Negligé-Biqués, blendend weiß | " | — 75 | " schwere Velourtücher " 5 — |
| ^{12/4} br. schweres Herrnh. Bettlaken | " | — 2 25 | " schwere Velour-Plaids " 8 — |
| ^{1/2} Stück engl. Dowlas, besonders zu Kinder- wäsche sich eignend | " | — 6 75 | " englische Angora-Chales " 12 — |
| ^{1/2} Stück engl. Dowlas, prima, in Wäsche wie SteinL | " | — 8 25 | Schwarze französische Cachemir-Chales " 5 — |
| ^{1/2} Stück ungslärt Creas, rein Leinen | " | — 12 50 | Gestickte Antoinette-Promenaden-Tücher mit seidenen Fransen " 4 — |
| ^{1/2} Stück Herrnhuter Bleich-Reinkleinen | " | — 13 50 | 8) Damen-Confection: Mt. Pf. |
| ^{1/2} Stück schlesisch Haussmacher-Reinkleinen | " | — 15 — | Engl. Regen-Räder, prachtvolle Façon, wasserdicht per Stück 5 — |
| ^{1/2} Stück fein Bielefelder Oberhemden-Leinen | " | — 16 50 | " Reise-Paletots aus Knicker-Bogger-Stoffen " 9 — |
| 1 Partie schwerer, reinleinener Zwirngarnhandtücher, das 1/2 Dutzend Mt. 2. 25. | | | Engl. Havelocks für Damen, Façon Prinzessin Wales per Stück 12 — |

| 4) Boden-Teppiche und Läufer: | | Mt. Pf. | |
|--|-----------|---|---|
| ^{12/4} große holl. Zimmerteppiche m. Frans. per Stück | — 7 50 | " " geh. Zwirn-Phantasie-Sophadecken per Stück — 35 | |
| ^{12/4} große Harlemer Zimmer-Teppiche | " | — 10 — | " " geh. Zwirn-Phantasie-Tischdecken " " 1 — |
| ^{12/4} große Brüsseler Teppiche, in man- rischen Stilen | " | — 15 — | " " Kommodedecken " " 1 50 |
| ^{12/4} große echt engl. Tapestry-Boden- teppiche, Prima-Qualität | " | — 20 — | " " ^{12/4} große Tischdecken " " 3 — |
| ^{12/4} große Smyrna-Belour-Teppiche in hochfeinen Deffins | " | — 25 — | Bielefelder reinleinene Taschentücher, ^{1/2} Dutzend 2 — |
| ^{6/4} große Bettvorlagen in den brillan- testen Zeichnungen | " | — 2 — | Reinseidene Herren-Cravatten mit Patent — 25 |
| ^{6/4} breite Läufer und Teppichstoff zum Zimmerbelegen | per Meter | — 1 — | Hochlegante seid. Herren-Cravatten mit Mechanik — 50 |

| 5) Gardinen und Möbelstoffe: | | Mt. Pf. | |
|--|-----------|---------|--|
| ^{6/4} breite Double-Cretonne-Gardinen | per Meter | — 35 | Schwarze engl. Moirés zu Röcken per Meter . — 90 |
| ^{8/4} " bedruckte Möbel-Gardinen | " | — 50 | Ozomid, blau-schwarzen Patent-Sammet. |
| ^{6/4} " französische Möbel-Crettonnes | " | — 65 | |
| ^{6/4} " Plumetage-Stoffe | " | — 65 | |

Herren-Zilzhüte, deren reeller Werth 8—12 Mt., verkaufen wir für 4 und 5 Mt.
Der Verkauf dauert nur wenige Tage.

Preise unbedingt streng fest.

Notizen.

Heute Dienstag den 29. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien in Aufbauen, Mahagoni und Tannen etc.,
in dem Auctionslokal Nerostraße 11. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Blechwaren, in dem Auctionslokal Friedrichstraße 6.
(S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des zur Concursmasse des Joseph Gehm hierherstellt und dem
Carl Gehm zu Mainz gemeinschaftlich gehörigen, in der Frankenstraße
dahier befindlichen Wohnhauses, in dem hiesigen Rathausaale, Markt-
straße 18. (S. heut. Bl.)

Verloren, gefunden etc.

Am Abend des 25. Juli ist entweder im Felsenkeller oder
auf dem Wege von da durch die Garten- und Rosenstraße und
die Wilhelm- und Rheinstraße-Allee ein 3 Goldstücke samt
10 Mark in Silber und einem Goldtäschchen enthaltendes
Portemonnaie verloren worden. Der redliche Finder wird
erachtet, das Portemonnaie gegen gute Belohnung dem unter-
zeichneten Eigentümer Louisenplatz 7, Parterre rechts, zukommen
zu lassen. Schönberger. 6659

Am Samstag Abend wurde in der Webergasse ein
weißer Shawl verloren. Gegen Belohnung in der Exped.
d. Bl. abzugeben. 6681

Am Samstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde vom
Nerothale nach der Kapellenstraße und dem Dambachthale ein
Achat-Medaillon in Herzform mit Goldfassung verloren.
Daselbe ist ein Andenken von einem Verstorbenen und bittet
man, dasselbe **Nerothal** 5 gegen eine gute Belohnung ab-
zugeben. 6654

Verloren am Sonntag ein **Portemonnaie** mit Inhalt.
Abzugeben Wilhelmstraße 10. 6695

Am Sonntag Abend ist in der "Teutonia" ein **schwarz-
seidener Schirm**, innen blau, stehen geblieben. Gegen Be-
lohnung Adelhaidstraße 16 abzugeben. 6691

Immobilien, Capitalien etc.

Ein sehr rentables **Haus** mit Hinterhaus ist unter guten
Bedingungen zu verkaufen. Eigentümer wohnt frei. Näheres
durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. 6622

Zu verkaufen ein **Haus** mit großem Garten in der Nähe
Wiesbadens. Preis 6500 Mark. Anzahlung 500 Mark.
Näheres Frankenstraße 7. 6664

In Biebrich

ist ein günstig gelegenes, einige Morgen haltendes **Garten-
land** mit Obhutung, zur Gärtnerei passend, nebst Wohnung,
Stallung etc. an einen zuverlässigen Mann zu verpachten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 6716

1400 Mark gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 6389

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein braves Mädchen sucht Ausläufere-Monatstelle oder auch eine
franke Dame auszufahren. Näh. Mezgergasse 19 im Laden. 6704

Eine unabhängige Frau sucht Monatdienst. N. Taunusstr. 47.

Eine Frau sucht Arbeit oder Monatstelle. Näh. Feldstr. 15.

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Albrechtstr. 2, Höh. 6670

Eine anständige Frau (Wittwe), welche sehr gut mit Kranken
umzugehen versteht, wünscht ähnliche Anstellung; auch würde
dieselbe eine Stelle in einem Krankenhaus übernehmen. Näh.
Schachtstraße 22. 6643

Perfecte und angehende Kammerjungfern, Bonnen, feinere
Haus- und Zimmermädchen und feinbürgerliche Köchinnen suchen
Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 6708

Ein gewandtes **Hausmädchen**, welches die Zimmer-
arbeit gründlich versteht, im Serviren durchaus bewandert ist,
sowie bügeln und nähen kann, sucht zum 1. October Stelle.
Näheres Expedition. 6644

Ein anständiges **Hausmädchen**, welches nähen
und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres kleine
Schwalbacherstraße 9, 3 Stiegen hoch rechts. 6697

Ein sehr braves, solides Mädchen sucht Stelle zum 1. August
als besseres Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres in der
Expedition d. Bl. 6682

Eine ganz perfecte Herrschaftsköchin mit den besten Zeug-
nissen, sowie zwei starke, arbeitsame Mädchen suchen sofort
Stellen durch **Fr. Birck**, große Burgstraße 10. 6711

Ein feineres Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren,
im Bügeln perfect, wünscht Stelle zu größeren Kindern oder
in einer kleinen Familie. Näh. Helenenstraße 18a, Höh., Part.

Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sucht Stelle
als Mädchen allein oder als Haus- und Zimmermädchen.
Näheres Mezgergasse 33. 6713

Eine perfecte Kammerjungfer, welche vorzüglich auf der
Maschine nähen kann, sucht Stelle d. **Fr. Birck**, gr. Burgstr.

Ein Mädchen, in allen Hausharbeiten erfahren, sucht Ende
August oder Anfang September Stelle. Näheres Mainzer-
straße 23. 6668

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann
und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht in einer
stillen Haushaltung Stelle, auch als Hausmädchen. Näheres
Oranienstraße 21, 2 Treppen hoch. 6669

Ein anständiges Mädchen, welches feinbürgerlich kochen kann,
sucht Stelle. Näh. Mauergasse 2, 3. Stock links. 6665

Ein fleißiges Dienstmädchen wünscht Stelle für gleich. Näh.
Faulbrunnenstraße 8, 1 Stiege hoch. 6677

Zwei Bäder wünschen Stellen. Näh.
Neugasse 19. 6660

Ein junger Mann, welcher laut Zeugnis 10 Jahre in seiner
letzten Stellung war, sucht anderweit Stelle als Hausbursche
oder sonstige Arbeit. Näh. Expedition. 6702

Ein gut empfohlener Mann sucht Stelle als Hausbursche,
Diener oder Ausläufer. Derjelbe versteht auch Gartenarbeit.
Näh. Taunusstraße 8 im Laden. 6685

Personen, die gesucht werden:

Ein Monatmädchen oder -Frau für den ganzen Tag gesucht
Neugasse 11. Zu erfragen Morgens zwischen 7 u. 8 Uhr. 6662

Ein braves Mädchen zu einem Kinde auf gleich gesucht.
Näh. Röderstraße 23. 6699

Gesucht eine perfecte Herrschaftsköchin gegen hohes Salair
nach außerhalb, ein Hausmädchen, welches nähen und gut
bügeln kann und ein starkes, gecktes Küchenmädchen durch

Ritter, Webergasse 15. 6708

Gesucht für sofort ein gesetztes, tüchtiges Mädchen, welches
im Kochen und Waschen bewandert ist. Näheres Adelhaid-
straße 62 im 3. Stock. 6698

Ein Kindermädchen gesucht. Offerten nebst Zeugnissen schriftlich
sofort zu senden nach **Schwalbach** an Frau Hauptmann
Anna Herter, Villa Adria. 6648

Gesucht ein Mädchen in eine Trinkhalle nach auswärts durch
Fr. Birck, große Burgstraße 10. 6711

Ein Mädchen gesucht Steingasse 20. 6680

Ein gecktes Mädchen, in der Küche selbstständig und in
Hausharbeit erfahren, wird gesucht Rheinstraße 47, 2. St. 6651

Ein gewandter Restaurationskellner sofort gesucht durch
Ritter, Webergasse 15. 6708

Hausbursche.

Ein tüchtiger, ehrlicher, fleißiger und kräftiger, junger Mann
gesucht Louisenstraße 18 bei Blant. 6707

Gesucht

ein **Kellner**, jung, nicht zu groß, mit guten Zeugnissen auf
gleich oder den 1. August. Näh. Expedition. 6710

(Fortsetzung in der 1. Beilage)

Saison-Ausverkauf.

Sämtliche noch auf Lager habende **weisse und farbige Kinderkleidchen, Kinder-Paletots, Kattun-Morgenkleider, Kattun- und Stoff-Unterröcke etc.** verkaufe von heute ab **33 $\frac{1}{3}$ pCt.** unterm Kostenpreis.

S. Süß, vormals J. B. Mayer,
48 Langgasse, am Kranzplatz.

99

Damenkragen, Manschetten, Rüschen, Plisses, Barben, Schürzen, Negligé-Hauben, Taschentücher, Spitzen, Spitzen-Garnituren, Trimings

und grosse Auswahl in **billigen Stickereien** empfiehlt

P. J. Wolff,
53 Langgasse 53, am Kranzplatz.

6678

Bekanntmachung.

Der Vorstand des **Thierschutz-Vereins** hat in einer am 31. Mai abgehaltenen Sitzung beschlossen, auf Grund des §. 3 der Statuten im Monat September unter gleichzeitiger Veranstaltung einer kleinen Feier denjenigen Personen Belohnungen resp. Belohnungen zuzuerkennen, welche mindestens 5 Jahre in einem und demselben Dienst dahier stehen und sich durch bewährte musterhafte Behandlung der ihrer Pflege und Wartung anvertrauten Thiere hervorgethan haben.

Alle diejenigen Personen, welche demgemäß hierauf Ansprüche erheben zu können glauben, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung eines Bezeugnisses ihrer Dienstherrschaft an den unterzeichneten gelangen lassen.

H. v. Luck,
2606 Vorsitzender des Thierschutz-Vereins.

Pompier-Corps.

Montag den 4. August Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr findet eine **Gesamt-Uebung** des Corps und Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Locale des Herrn Graumann, zur „Mainzer Bierhalle“, eine **Generalversammlung** mit der Tagesordnung: „Corps-Angelegenheiten“, statt. Um pünktliches Erscheinen ersucht **Das Commando.** 6675

Eine neue **spanische Wand**, viergestellig, mit dunkelbraunem Rips bezogen, zu verkaufen. Mäh. Expedition. 4246

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur **Bertreibung des Hausschwamms** unter Garantie. Mündliche Besprechung Friedrichstraße 23. **J. Overmann.** 6657

Kammerjäger Mandt, Louisenstraße 23, empfiehlt sich im **Bertilgen allen Ungeziefers.** 6714

Gärtnerglas empfiehlt **M. Offenstadt, Nerostraße 13.** 6625

Umzugshalber ist **Flügel** sogleich zu verf. Schwalbacherstraße 12, 1 St. 6640

Ein pol. nussb. **Schreibtisch**, 1 lackirte Kommode, 1 Weißzeug- und 2 Waschschrankchen sind zu verkaufen bei Schreiner **Römielsberger, Helenenstraße 16.** 6689

Kleiderschrank, neu, 1thür., für 17 Mk. und tan. Tisch mit Schublade für 4 Mk. 50 Pf. Goldgasse 2, Bürstenladen. 6696

An English lady requires a situation as Governess or Companion without salary to learn German, or would give private lessons for moderate terms. Miss Lane, Taunusstrasse 19. 6679

Eine junge Dame wünscht in eine gute Familie einzutreten, wo sie Gelegenheit hätte, gegen **Unterricht in Musik, Sprachen, Wissenschaften** etc. oder als **Gesellschafterin** freie Station und angenehmen Aufenthalt zu finden. Off. unter K. G. 87 befördert die Exped. d. Bl. 6576

Prima Cervelatwurst (Winterwaare) per Pfd. 1 Mfl. 60 Pf.
ditto neue (Sommerwaare) " 1 " 20
geräucherten Schwartenmagen " 80 "
empfiehlt L. Behrens, Langgasse 5. 6642

Kartoffeln, sehr gut,

per Kumpf 30 Pfg. empfiehlt
6686 Bleichstraße 8, Wilh. Müller, Bleichstraße 8.

Plissé's werden gelegt bei S. Eichelsheim, Kleidermacherin, Langgasse 39. 18431

Alle Arten Stühle werden zu den billigsten Preisen geflochten und reparirt. K. Eckert, Neugasse 22. 18157

Gute Mädchenbettstelle mit Strohsack und Keil für 9 Mfl. zu verkaufen Helenenstraße 20, 1 Treppe. 6672

Ein Kaffeebrenner, kugelförmig, 10 Pfd. haltend, ist billig zu verkaufen Grabenstraße 24. 6630

Billig zu verkaufen:

Neue und gebrauchte, transportable Kochherde, für deren Güte garantiert wird, Hochstätte 28. 6637

Neue Kartoffeln per Kpf. 28 Pfg. Feldstraße 19. 6661

Vier Ziegen zu verkaufen Walkmühlweg 5. 6651

Weilstraße 6 sind junge Hähnen zum Schlachten, sowie täglich frisch gelegte Eier zu haben. 6673

Eine Grube Dung zu verkaufen Röderstraße 23. 6700

Nach Dosheim No. 104. Dem Herrn W. Jung, sowie dem K. Wilhelmchen nachträglich die herzl. Glückwünsche zum gestrigen Geburtstage. Die guten Freunde: N. u. S.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Zum 1. October d. J. sucht ein alleinstehender Herr eine schöne — gut möblierte oder unmöblierte — Wohnung von 3 Zimmern (Wohn-, Arbeits- und Schlafzimmer) nebst Bedienung. Offerten unter W. K. 10 mit Angabe des Miethinnes nimmt die Exped. d. Bl. bis zum 1. August entgegen. 6631

Eine kleine, ruhige Familie sucht zum 1. October eine nette Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör in feinerem Hause im Preise bis zu 600 Mark. Gef. Offerten mit Angabe des Preises unter A. S. 60 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6694

Angebote:

Adelhaidstraße 42 die elegante Bel-Etage von 6 großen Zimmern, 2—3 Mansarden, Telegraph, Gas- und Wasserleitung, Bleichplatz, Trockenspeicher &c., feine, gesunde Lage, auf October oder später zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 4 Uhr. 6627

Adelhaidstraße 50 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock zu vermieten. Näh. Rheinstraße 61. 6638

Adlerstraße 4 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, Keller, 1 Holz-Kremise und Bleichplatz, an ruhige Leute zum 1. September oder 1. October zu vermieten; ebendaselbst ist auch ein großer Keller zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 4 im Seitenbau. 6671

Adlerstraße 17 ist eine Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in 2. Stock rechts. 6655

Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage von Echsalon mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 6667

Elisabethenstraße 10

möblierte Wohnungen mit u. ohne Küche sogleich zu verm. 6636

Faulbrunnenstraße 10 abgeschl. Wohn., 3 Zim. und Küche

auf October, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 6684

Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu verm. Grabenstraße 3 im 3. Stock 2 auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 6683

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu verm. 6629

Louisenstraße 5

eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6656

Louisenstraße 30a, 1 St. h., ein möbl. Zimmer z. verm. 6709

Mainzerstraße 14

auf 4—5 Wochen zwei möblierte Etagen sofort zu vermieten; auf Wunsch Pension. 6690

Michelsberg 5 ist eine schöne Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 6703

Oranienstraße 6 Bel-Etage von 7 Zimmern, 2. Stock von 3 Zimmern und Küche, Hinterhaus: 3 Räume, Comptoir und großer Keller auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 6591

Querstraße 1, Parterre, ist eine kleine, möblierte Parterrewohnung nebst eingerichteter Küche auf 1. August zu verm. 6666

Heinstraße 18 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute abzugeben. 6573

Schachtstraße 8 eine Mansardwohnung sofort z. verm. 6688

Schwalbacherstraße 69 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 6623

Kleine Schwalbacherstraße 9 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 6715

Sonnenbergerstraße 20 (27 alt)

ist die herrschaftl. möblierte Bel-Etage zum ersten October zu vermieten. 6676

Villa Louise,

6658

Sonnenbergerstraße 28/52,

zu vermieten sofort oder auf September, 12 Zimmer, 6 Mansarden, Badezimmer, groß. Sonnerrain, Gas- u. Wasserleitung, Stallung u. Remise, Vor- und Hintergarten. Auskunfts- od. bei C. Krell, Stiftstr. 5a, u. C. H. Schmittus, Herrngartenstr. 14.

Weilstraße 6 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6674

Bel-Etage, eleg., feine, ges. Lage, 6 große oder ohne Stallung zu vermieten. Näh. Exped. 6628

Zimmer mit separaten Eingängen (Parterre, 2. St. und Mansarde) sind Stiftstraße 3 billig mit oder ohne Kost zu vermieten. 6701

In schöner Lage zwei Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 6663

Möbl. Zimmer zu vermieten Mauergasse 2, 3. St. I. 6665

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Helenenstraße 16, Hinterhaus, Parterre. 6706

(Fortsetzung in der I. Bellage.)

Herzlichen Dank Allen, welche unseren lieben Sohn, Bruder, Enkel und Neffen, Ernst Rossel, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Christ. Bund.

6712

Quittung.

Für den durch Brand geschädigten Schreiner Phil. Christian Marzner von hier sind ferner eingegangen: Bei Herrn F. W. Käsebier durch Herrn Mittwich: Von Herrn Architect Strasburger 1 M., Herrn B. Lehr 15 M., Herrn Thürmann 3 M., Herrn Trunfammer 2 M., Herrn Bohl 1 M. 50 Pf., Herrn Durst 1 M., Herrn Zipp 5 M., zusammen 28 M. 50 Pf., welches dankend bescheinigt wird.

Für den kranken Wittwer Wilh. Kreß und seine vier unerzogene Kinder von Doshheim sind weitere milde Gaben eingegangen: Bei der Expedition d. Bl. durch L. A. von einigen Damen 16 M., welches dankend bescheinigt wird.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Gemälde-Galerie und die permanente Ausstellung des Nass. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11—1 Uhr und von Nachmittags 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist zur Besichtigung dem Publikum geöffnet. Die permanente Kurhaus-Kunstausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Musik am Hochbrunnen täglich Morgens 6½ Uhr.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Matinstitut v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 2073 Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Dienstag den 29. Juli.

Mädchen-Deichmannschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Fortschreibung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im Rathausaal, Marktstraße 5.

Saison-Theater an der Wilhelmstraße. Abends 7 Uhr: Zum Erstenmale: „Ein gemütlicher Preuße.“ Charakterbild mit Gesang in 1 Akt von Baier. „Ein gemütlicher Sachse.“ Lustspiel in 1 Akt von Grandjean. „Ein gemütlicher Österreicher.“ Travestie auf das moderne Virtuosenthum mit Gesang in 1 Akt von Gensee und Carl Siebert. „Ein gemütlicher Schwabe.“ Lustspiel in 1 Akt von Castelli.

Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8½ Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (General v. Bösen,) der Chef des hessischen Füsilier-Regiments No. 80, feiert heute sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum. Bösen wurde geboren am 6. October 1811 in Königsberg in Preußen; sein Vater war ehemaliger Kriegsminister. Am 1. Februar 1846 ging Bösen als Mitglied einer von Russland, Österreich und Preußen gebildeten Commission nach Krakau, im November 1846 nach Neufchatel, wohin er befuhr Organisation der preußischen Reserven in Truppenverbände für den Fall entsendet war, daß es zwischen den Cantons zum Kriege kommen sollte. Im März 1848 begleitete Bösen den Prinzen von Preußen, den jetzigen Kaiser auf seinen Reisen; am 18. Januar 1849 zum persönlichen Adjutanten des Prinzen von Preußen ernannt, machte er an dessen Seite den Feldzug in Baden mit. Im Jahre 1852 vermählte sich Bösen mit der Prinzessin Biron von Kurland. In seiner Eigenschaft als Füsiladjutant begleitete Bösen den Kaiser im Jahre 1866 in den österreichischen Feldzug; am 30. October 1866 zum Commandeur der 21. Division in Frankfurt a. M. ernannt, machte er den deutsch-französischen Krieg in der Begleitung des kaiserlichen Hauptquartiers mit. Am 26. Juli 1870 zum General der Infanterie ernannt, begleitete er den bei Sedan gefangenem Kaiser Napoleon durch Belgien nach Wilhelmshöhe. Am 23. März 1871 wurde Bösen zum Gouverneur der Festung Mainz ernannt, welche Stadt ihm beim Scheiden das Ehrenbürgerrecht verlieh. Seit dem 16. November 1875 fungirt Bösen als Gouverneur von Berlin; er ist Inhaber des schwarzen Adlerordens und der Kette derselben.

? (Strafkammer. Sitzung vom 28. Juli.) Ein hiesiger Trödler und Möbelländer erhält wegen Unterdrückung einer Urkunde 3 Monate Gefängnis unter Abfernung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer eines Jahres. — Am 13. v. M. hatte sich ein zwölfjähriger Knabe aus Breckenheim in einer dortigen Wirtschaft betrunken. Sein Onkel fand bei ihm, als er ihn aufsuchte, ca. 15 Mark vor, über deren Erwerb der Betrunkenes Auskunft verweigerte. Folgenden Tags kam zur Anzeige, daß einem Landmann während seiner Abwesenheit ein Zwanzigmarkstück gestohlen worden war, und nun erst gestand der Junge ein, den Diebstahl verübt zu haben, und zwar war er, da das Haus verschlossen, mittelst einer Leiter durch das Küchenfenster eingestiegen. Der Angeklagte hat 14 Tage Gefängnis zu verbüßen. — Ein Zimmermann von hier, beschuldigt, einen Holzhändler aus Niedervallnau durch Vorstellung falscher Thatsachen betrogen zu haben, wird von der gegen ihn erhobenen Anklage freigesprochen. — In den Anklagen wegen Brandverbringung gegen: 1) einen Fuhrmann aus Kiedrich erfolgte Freisprechung, 2) einen Taglöhner aus Holzhausen wurde auf 10 Tage Gefängnis und 3) einen Flurschützen aus Hattenheim auf 1 Tag Gefängnis erkannt. — In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai d. J. wurde in dem Kiedricher Gemeindewald ein Stamm Eichenholz unbefugt weise abgehauen. Bei der infolge dessen bei einem Taglöhner derselbst vor-

genommenen Haussuchung stellte der Beschuldigte den betreffenden Beamten entschiedenen Widerstand entgegen, und als hierauf der Gendarm requirirt wurde, war das vom Bürgermeister beschlagnahmte Holz bereits zu Weinbergspfählen verarbeitet. Der Angeklagte wird zu 8 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Auf Grund des Holzdiebstahlsgesetzes verurtheilte das Amtsgericht in Königstein unterm 5. April d. J. einen Taglöhner aus Hattenstein wegen Entwendung von 151 Christbaumchen zu 52 Mark 75 Pf. Schadenertrag und zum achtfachen Betrage desselben als Strafe, mithin zu 422 Mark 60 Pf. und 14 Tagen Gefängnis, und einen noch nicht 18 Jahre alten Fuhrmann, der die Bäumchen auf seinem Wagen unter Deckenreihen verborgen hatte, zum vierfachen Betrag des Schadens und zu 8 Tagen Gefängnis. Der Vater des Letzteren, unter dessen Gewalt der Angeklagte nicht steht, wird gleichzeitig für die nicht eingehende Strafe und Kosten für haftbar erklärt. Während der Erstere sich bei der gegen ihn erkannten Strafe beruhigte, haben Vater und Sohn dagegen appellirt, jedoch ohne Erfolg; dieselben werden auch in die Kosten dieser Instanz verfallen. (Schluß folgt.)

? (Der Gemeinderath) konnte die gewöhnliche Montagsitzung gestern wegen Bechlußunfähigkeit nicht abhalten.

✓ (Fortsch. 8.) In der am letzten Samstag Nachmittag von 5 bis 7½ Uhr im „Grand Hotel“ (Schützenhof) stattgehabten Comité-Sitzung zur VIII. Versammlung deutscher Fortmänner in hiesiger Stadt wurden bezüglich der Referenten über die Thematik's anderweitige Dispositionen getroffen. An Stelle des Correferenten des Artikel I.: „Wie weit soll sich der Einfluss des Staates auf die Bewirthschaftung der Privatwaldbungen erstrecken?“, des vor einigen Wochen plötzlich verstorbenen Herrn Oberfortmeisters Bernhardt, tritt jetzt Herr Oberfortmeister Danielmann, welcher Referent des III. Thematik's war, während der Correferent desselben, Herr Fortmeister Heiß, das Referat übernimmt. Ferner wurde von der Geschäftsführung mitgetheilt, daß Se. Majestät der Kaiser zu befehlen geruht haben, während der Anwesenheit der deutschen Fortmänner im hiesigen Theater eine Festvorstellung zu geben. Den Gassenverhältnissen wird es günstig sein, daß Seitens der Staats-Fortverwaltung 4000 Mark und des communalständischen Verbandes 600 Mark dem Fest-Comité zur Verfügung gestellt werden sind.

✓ (Die Vorstandssitzung des Thierschus-Vereins,) welche letzten Samstag in der „Reitstallung Eugenbühl“ abgehalten wurde, war sehr zahlreich besucht. Der Vorsitzende, Herr Rittmeister v. Luck, erstattete Bericht über die Vorcommunis der letzten zwei Monate, aus welchem wir hervorheben, daß verschiedene Anzeigen, Misshandlung von Thieren betr., eingegangen sind, welche Bestrafung zur Folge hatten resp. haben werden. Speziell liegen drei verschiedene Anzeigen gegen einen hiesigen Pferdehändler vor, welcher gänzlich unbrandbare und abgetriebene Pferde verhandelt hat, so daß eines der Thiere auf der Straße zusammengeknüpft ist und nur mit Hilfe einiger Männer in den Stall zurückgebracht werden konnte. (Wir haben über den Fall s. B. unseren Lesern berichtet.) Auch ist u. A. eine Untersuchung eingeleitet gegen den Abhänger eines Geflügeltransports, von welchem unterwegs 232 Stück crepirt sind. Den Hauptpunkt der heutigen Versammlung bildete die Frage, ob der erste Congres deutscher Thierschus-Vereine, welcher Mitte August in Gotha stattfindet, durch Delegirte besichtigt werden soll. Mit Bezug hierauf stellte Herr Käsebier den Antrag, den Vorsitzenden mit einem diesbezüglichen Mandat zu beauftrauen und wurde dem Antrage ohne Debatte seitens der Anwesenden beigestimmt. Herr Rittmeister v. Luck dankte in einigen Worten für die ihm erzeugte Ehre und ver sprach Alles zu thun, um das in ihm gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Die Vereine im Lande, speziell diejenigen von Schwalbach und Weilburg, sollen befragt werden, ob sie sich zu befeiligen gedenken, resp. eine Vertretung wünschen; auch soll durch den Delegirten Namens des Vereins Wiesbaden als Ort zum nächsten Congres vorgeschlagen werden. Es wurden schließlich noch seitens der Mitglieder verschiedene Wünsche vorgetragen und Anträge gestellt, welchen der Vorsitzende nach Möglichkeit gerecht zu werden verspricht und damit die Sitzung geschlossen.

? (Das Bürger schützen-Corps) hielt am Sonntag unter der Gunst des Himmels den ersten Tag seines Bogelschießens ab. Daz. dieses Fest noch immer seine große Anziehungskraft bewahrt, bezeugte die unübersehbare Menschenmenge, die sich „unter den Eichen“ nur zum kleineren Theil an den zahlreichen gästlichen Tischen platzte, zum größeren aber auf dem Platz hin und herwogte, der die manigfachsten Unterhaltungen für Jung und Alt bot. Für Bewirthschaftung der Gäste schaute jahrl. zahlreiche Zäpferie und die permanenten Schützen-Wirthschaften in befriedigender Weise. Der Abends gegen 9 Uhr unter klängendem Spiele und bei bengalischer Beleuchtung erfolgte Rückmarsch ging in bester Ordnung von Statten.

— (Die Telephon-Concerfe,) welche Herr Physiter Fuhrmann verlorenen Sonntag und gestern im weißen Saale des Kurhauses veranstaltete, hatten sich eines recht lebhaften Besuches zu erfreuen. Die interessantesten Experimente mittelst des vervollkommenen Telephon's und Phonographen fesselten allgemein. Heute findet abermals Concert statt (siehe Inferententhal).

— (In dem Saison-Theater) an der Wilhelmstraße wird heute der als excellenter Dialektiker bekannte Charakter-Komiker Herr Emil Siebert vom K. Theater in St. Petersburg ein kürzeres Gastspiel eröffnen. Wir verfehlten nicht, auch an dieser Stelle auf dieses „Universal-Jungengenie“ — wie Nacherer Blätter den Künstler emphatisch bezeichnen — aufmerksam zu machen.

? (Feldpolizeiliches.) Das Feldgericht hat, wie wir hören, bei dem Gemeinderath einen Antrag auf Vertilgung der Spuren eingebracht, dem derselbe hoffentlich nicht stattgibt.

?(Jagd-Schützverein.) Die Mitglieder und Freunde des Jagdschützvereins finden sich heute Abend 8 Uhr auf dem Nassauer Bierkeller (Frankfurterstraße) zu einer von dem Bezirksvorstande für Wiesbaden statuten gemäß berufenen Zusammenkunft ein.

?(Prämierung.) Auf den vom Thierschutz-Verein erlassenen Aufruf an Thierwärter und Wärterinnen hin (s. Annonce) haben sich bis jetzt nur 6 Personen gemeldet; wir machen daher die Belehrten hiermit ganz besonders darauf aufmerksam.

?(Ordens-Verleihung.) Der "Reichs-Anzeiger" meldet: Verliehen dem Justizrat und Rechtsanwalt Wilhelm zu Wiesbaden der Rothe Adler-Orden vierter Classe.

?(Fremden-Verkehr per 27. Juli) laut Bade-Blatt 48,881 Personen.

?(Mehr Licht.) Am Samstag Abend war der Wagen eines hier ankommenden Juges der Nass. Eisenbahn zum ersten Male durch Gas erleuchtet.

?(Ungesühr.) Zu dem unter diesem Spiegel mitgetheilten Fall, einen Leichenwagenführer und einen Todtengräber betreffend, bemerkten wir auf Verlangen, daß der fragliche Wagen auf dem Retourwege von einem Leichentransporte nach der Nemise, also leer war. Immerhin ist es aber höchst tadelnswert, mit einem derartigen Gefüll zum Zwecke des Schnapstrinkens irgendwo unterwegs Halt zu machen.

?(Ginge gezogen.) Der vor wenigen Tagen vorläufig aus der Haft entlassene Handelsmann Löb Klemann dahier hat auf Verfügung der Staatsanwaltschaft die Ablösung seiner Strafe wieder fortgezest.

?(Brand.) Am Sonntag Abend kurz vor 7 Uhr brach in dem rechts von der Dogheimerstraße im Felde isolirt stehenden Schödel'schen Porzellanfabrikgebäude in Abwesenheit des Eigentümers, der im zweiten Stock seine Wohnung hat, Feuer aus. Dank der thatkräftigen Hilfe der Nachbarbewohner sowohl als auch anderer Personen wurden sämmtliche Mobilien gerettet; das Feuer, welches sich nur auf das Dach ausdehnte, löschte alsbald die Feuerwehr.

?(Einbruch und Diebstahl.) Am Sonntag Nachmittag erbrach ein bis jetzt nicht ermitteltes Individuum die Wohnung eines in der Wellstrasse wohnenden Gärtners, öffnete gewaltsam eine Kommode und entwendete aus derselben verschiedene Geld.

KB (Verbesserung der Hindernisse.) Unser Departements-Thierarzt Herr Dr. Dietrich hat auf nächsten Sonntag, nach Beendigung des Gottesdienstes um 4 Uhr, eine Versammlung nach Hohenbergh anberaumt, in welcher die Beteiligung an dem beabsichtigten Ankauf von Original-Simmenthaler Rindfleisch näher besprochen und beschlossen werden soll. Die Kosten eines qualifizierten, gleich verwendbaren Bullens von 1½ bis 2 Jahren, sind auf ca. 600 Mark veranschlagt. Das hiesige Landratsamt hat die Bürgermeister aufgefordert, einen recht zahlreichen Besuch dieser Versammlung zu veranlassen. Soviel uns bekannt, hat sich die Einführung dieses vorzüglichen Viehslages an der Lahn glänzend bewährt und liegt es nur im Interesse der Hebung der Viehzucht, wenn diese Original-Buchstullen auch in hiesiger Gegend zur Anschaffung kämen.

Aus dem Reich.

?(Orgel-Concert.) In dem Freitag den 1. August stattfindenden Kirchen-Concert des Herrn Adolf Wald werden wir die Bekanntschaft einer neuen Gesangskraft machen. Fräulein Hermine Spies, Schülerin des berühmten Liedersängers Julius Stockhausen, wird, nach Abschluß ihrer Studien bei demselben, sich hier zum erstenmale hören lassen. Der in dem Concerthe ferner mitwirkende Herr August Doetsch, der talentvolle Schüler Jules de Swert's, ist den hiesigen Musikfreunden bereits von früheren Veranstaltungen her vortheilhaft bekannt. Die Mitwirkung des Evangelischen Kirchen-Gesangvereins in Verbindung mit Mitgliedern des Lehrer-Sänger-Bundes dürfte schließlich dem Concerthe einen besonderen Reiz verleihen.

?(Musikdirector Kéler Béla.) Der Director des Hamburger Stadttheaters, Herr Pollini, hat wie man uns von dort mittheilt, den Musikdirector Herrn Kéler Béla als Dirigenten des aus 50 Mitgliedern bestehenden Theater-Orchesters unter glänzenden Bedingungen engagirt, mit welchem Herr Kéler Béla während der dreimonatlichen Theater-Ferien in dem bekannten Etablissement "Elb-Pavillon" allabendlich mit großem Beifall concertirt. Die Concerthe haben am 1. Juni begonnen. Am 24. 1. fand das Benefice-Concert des Herrn Kéler Béla statt, bei welchem Anlaß dem Dirigenten summe Ovationen zu Theil wurden. Herr Kéler Béla hat für diesen seinen Ehrenabend zwei neue Stücke komponirt: "Ebbe und Flut", Hamburger Debut-Walzer mit Benutzung der beiden Volkslieder "Das Schifflein streicht durch die Wellen" und "Auf Matrosen, die Anker gelichtet" und dem beliebten Matrosentanz "Hornpipe", ferner "Der musikalische Fernsprecher" (Telephon musicale), großes Potpourri mit Chorgeist und Ocarina-Solo, und Solovorträgen der Solisten. Beide Compositionen fanden großen Beifall; das Orchester brachte Herrn Kéler Béla dreimaligen Tusch.

Aus dem Reich.

?(Neue Gesetze.) Der "Reichs-Anzeiger" No. 173 vom 26. Juli veröffentlicht: 1) Gesetz, betreffend die Steuertreitheit des Braumweins zu

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten und 1 Extra-Seite.)

gewerblichen Zwecken, vom 19. Juli 1879, und 2) Gesetz, zu verfügen, Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit seit dem 20. Juli 1879.

6683

— (Für die Wahlen zum preußischen Abgeordneten aus der 9. October in Aussicht genommen und steht die Eröffnung des 662. Drittel des Octobers bevor.

— (Die Anciennetätsliste der preußischen Armee, dieser Tage erschienen, nennt die General-Feldmarschälle und im diesem Range stehenden Generäle in folgender Reihe: Prinz Carl, Prinz Friedrich Carl, der Kronprinz, Graf Moltke, Prinz Friedrich der Niederlande, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, Prinz August von Württemberg, v. Manteuffel, und als characteristische Feldmarschall Herwarth v. Bittenfeld. Die commandirenden Generäle stehen hinsichtlich ihrer Anciennetät in folgender Ordnung: v. Tümpeling, v. Franzeck, v. Göben, v. Kirchbach, v. v. Werthern, v. Barnetow, Graf Stolberg, v. Voje, v. Blumenthal, v. Schwarzhoff, v. Treslow, Prinz Albrecht von Preußen, v. Schachtmeyer und v. Obernitz. Hinsichtlich des Avancements zur Stabsoffizier-Charge steht die Infanterie nach Ausweis dieser Anciennetätsliste den anderen Truppengattungen wesentlich nach. Die ältesten Hauptleute der Infanterie datirten ihre Ernennung zum Seconde-Lieutenant vom Jahre 1856. Von diesem Jahrgange befinden sich in der Cavallerie bereits drei in Regiments-Commandeur-Stellungen, während Rittmeister dieses Dienstalters nicht vorhanden sind. Ebenso sind bei der Feld-Artillerie, Fuß-Artillerie und dem Ingenieur-Corps keine Hauptleute dieses Dienstalters. Bei der Infanterie sind noch 17 Hauptleute des Jahrganges 1850, von welchen bei der Garde, dem 7., 9. und 11. Corps keine, beim 4. Corps 2, beim 8. Corps 7 und bei allen anderen Corps je einer stehen.

— (Einziehung von Zwanzig-Pfennigstück.) Dass die kleinen Zwanzig-Pfennigstücke, welche seit dem neuen Münzgesetz erschienen, eine für den Verkehr überaus unpraktische Münze sind und daß sie außerdem mehr als jede andere Münzgattung der Fälschung unterliegen, ist wiederholt hergehoben worden. Wir können es daher auch nur als eine berechtigte Maßnahme anerkennen, daß, wie der Börsen-Zeitung mitgetheilt wird, jetzt als eine seit beschlossene Sache angehen werden kann, für fünf Millionen Mark Zwanzig-Pfennigstücke außer Gurs zu legen und sie in Ein- und in Zwei-Markstücke umprägen zu lassen. Es darf mit Bestimmtheit angenommen werden, daß weder Bundesrat noch Reichstag einer solchen Maßregel einen Widerstand entgegenstellen werden.

— (Postalischess.) Das General-Postamt macht bekannt, daß bedruckte Papierbogen oder kleine Papierstücke, welche als Muster oder Probe zu dienen bestimmt sind, den Bestimmungen und Taxen für Waarenproben unterliegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob die erwähnten Proben von Papier &c. für sich allein, oder zusammen mit Circularen und Preislisten oder als Beilagen und Beitschriften, namentlich zu den, unter der Aufschrift bestimmter Empfänger zur Verfendung kommenden Fälschriften für Buchdruck, für Lithographie, für Buchbinderei, Papierfabrikation u. s. w. verarbeitet werden.

— (Der allgemeine deutsche Handwerkertag) wird in diesem Jahre am 7., 8. und 9. August in Bremen stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Punkte: Bericht und Beschlussschaffung über den Erlass des Ministers für Gewerbe &c. vom 4. Januar d. J., betreffend die Wiederbelebung der Innungen; Erneuerung der Beschlüsse zu Tit. VII., Beschlussschaffung über herbeizuführende Veränderungen bei Tit. VI. der Gewerbe-Ordnung und Einführung eines besonderen Abschnittes über Regelung des Gewerbetämeries; Besprechung über die Möglichkeit von Invaliden- und Alterversorgungskassen für Meister und Gesellen; Antrag Bremen, betreffend die Verhinderung gegen die Folgen der geistlichen Haftpflicht; Anträge Königsberg in Preußen: a) die Beseitigung der Beschäftigung der Strafgefangenen mit Handwerksarbeiten; b) Einführung der obligatorischen Arbeitsbücher für Gesellen und Schülern bis zu ihrer Selbstständigkeit; c) nur den Innungen und Innungsgenossen soll fortan das Recht zuliegen, Lehrlinge auszubilden und zu prüfen, wie auch die Gesellen zu überwachen; Anträge Magdeburgs: a) der Delegiertentag wolle beschließen, dem Reichstage eine Petition zu unterbreiten, die Gewerbe-Ordnung dahin abzuändern, daß nur Derjenige, welcher ein Handwerk nachweislich erlernt hat, berechtigt ist, Gesellen zu halten und Lehrlingen dasselbe Handwerk lehren zu können; b) gesetzlich die Sonntagsarbeit für Handwerksmeister, Gesellen und Lehrlinge zu verbieten unter Abänderung der betreffenden Paragraphen der Gesetzgebung.

— (Für den Congress städtischer Hausbesitzer-Vereine resp. Hausbesitzer Deutschlands,) der am 15. und 16. September d. J., wie schon früher mitgetheilt, nach Dresden einberufen wird, ist folgende vorläufige Tagesordnung festgesetzt: 1) Discussion über die Mittel zur Hebung des Grundredits; 2) Discussion über die Entlastung des städtischen Grundbesitzes; 3) Discussion über die Abänderung der den Grundbesitz betreffenden Gesetze (Hypothesen-Ordnung, Subskriptionsverfahren, Mietshäuser &c.); event. Beschlussschaffung über hierauf bezügliche Anträge. Anmeldungen zur Theilnahme sind unter Angabe der Anzahl der gewünschten Zutrittskarten (a 3 Mt.), sowie etwaige weitere Anträge zur Tagesordnung bis 30. August zu richten an den Allgemeinen Hausbesitzer-Verein (Bau-meister Gustav E. Hartwig) zu Dresden.

— (Der große internationale Blinden-Congress) ist seit gestern (27. Juli) in den Räumen des Abgeordnetenhauses zu Berlin eröffnet.

Nur noch einige Tage! Gänzlicher Schuhwaaren-Ausverkauf von J. Wacker aus Stuttgart.

Alters halber gebe ich meine auswärtigen Geschäfte auf und reise nicht mehr, deshalb verkaufe ich um den Selbstkostenpreis, um schnell zu räumen.
Herrenstiefelletten von französischem Kalbleder 6—11 Mk.
Damen-Kid, Seehund- und Kalbleder-Stiefel zu 5,
6, 7 Mk. u. s. w.

Damen-Zeugstiefel zu den billigsten Preisen.
Damen- und Kinder-Mollier- und Spangenschuhe
von 3 Mk. an.

Starke Schul-Stiefel für Knaben und Mädchen zu den
billigsten Preisen.

Alle Arten Pantoffeln in großer Auswahl.

Die Waare ist hier seit 25 Jahren für gut und dauerhaft
bekannt. Nur Handarbeit. — Wer über den Werth von
12 Mark kaufst, erhält 5 p.C. Rabatt.

No. 21 Laden Goldgasse No. 21.

Pfandleih-Anstalt Kaiser,

Michelsberg 3.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt. 12346

Das Rückaufs-Geschäft Ellenbogengasse 11 gibt
Geld auf alle Werthe gegenstände unter strengster Discretion,
billigen Zinsen und reeller Bedienung. 17556

Adam Bender.

Mineral- und Süßwasserbäder liefert billig
Ludwig Scheid, Röderstraße 23. 169

Eine Pariserin ertheilt gründlichen französischen Unter-
richt. Conversation — Literatur — Correspondenz.
Näheres Taunusstraße 30, Gartengebäude, 1. Etage. 5668

Einige Herren können sich noch an gutem Mittagstisch
beteiligen bei anständiger Familie. Näh. Bleichstr. 7, Part. 6632

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine unabhängige Frau sucht des Tags über oder stunden-
weise Beschäftigung. Näh. Karlstraße 8, 3 St. h. rechts. 6481

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Karl-
straße 34, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 6633

Für ein gebildetes, junges Mädchen, welches im Nähen und
allen Handarbeiten gut unterrichtet ist, wird bei guter Behand-
lung passende Stelle gesucht. Gef. Offerten unter J. G. 17
an die Expedition d. Bl. erbeten. 6599

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen
und allen sonstigen Handarbeiten bewandert ist, sucht nach
auswärts Stelle als Bonne oder Kammerjungfer oder auch Be-
schäftigung in obigen Arb. Näh. Kirchgasse 18, Stb., 2 St. 6401

Une Suisses cherche place (comme bonne d'enfant) par
Mme. Böttger, Taunusstraße 19. 6635

Eine gute Herrschafts-Köchin sucht auf gleich oder später
Stelle. Näh. Marktstraße 12, Hinterh., 1 St. h. r. 6648

Eine gebildete, tüchtige Haushälterin aus guter Familie
sucht zur selbstständigen Führung eines Haushaltes Stellung.
Eintritt sofort. Offerten erbeten unter Chiffre R. M. No. 220
an G. L. Daube & Co., Darmstadt. (M.-No. 1130.) 15

Ein Mädchen, welches gute Beugnisse besitzt und feinbürger-
lich Kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Geisberg-
straße 14 im Hinterhaus. 6650

Ein Käfer sucht Aushilfsstelle. Näheres Expedition. 6596

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen, welches französisch spricht, wird in
einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft als Ladnerin gesucht.
Gef. Offerten beliebe man unter J. G. 5 in der Expedition
d. Bl. abzugeben. 5434

Ein Mädchen, welches Kochen kann und alle Hausarbeit
versteht, auf gleich gesucht in Viebrich, Wiesbadenerstraße 45,
Parterre. 6544

Gesucht zum 1. September gegen hohen Lohn ein anständiges
Zimmermädchen in ein Herrschaftshaus. Näheres Mai-
ritusplatz 1, eine Stiege hoch. 6634

Gesucht

ein feineres Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln
kann. Näh. Frankfurterstraße 7. 6624

Gesucht zum 4. August ein tüchtiges Hausmädchen. Näh.
Mainzerstraße 23. 6646

Gesucht auf gleich.

Ein einfaches, mit sehr guten Beugnissen versehenes Haus-
mädchen für auswärts zu zwei Damen gesucht. Verlangt wird
Puppen, etwas Waschen und etwas Handarbeit. Näheres in
der Expedition d. Bl. 6647

Buchhandlungs-Lehrling.

In unserem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle
frei, die wir mit einem jungen Manne aus
guter Familie und mit guten Schulkenntnissen
besetzen möchten. Eintritt könnte sofort oder
am 1. October stattfinden.

229 Buchhandlung von Feller & Gecks.

Für ein hiesiges Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein
Lehrling gesucht. Näh. Expedition. 6626

Zwei bis drei Mann zum Kohldreschen werden gesucht von
Franz Gippert in Schierstein. 6641

Miethecontrakte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht

ein größeres, helles Zimmerlokal, 2 unmöblirte, bessere Zimmer
möglichst mit Bedienung für einen ruhigen Junggesellen. Offerten
unter A. W. 12 in der Expedition d. Bl. erbeten. 6640

Werkstätte gesucht,

geräumige, helle, für Schreinerei, mit Wohnung von 2 bis
3 Zimmern, in Mitte der Stadt. Offerten unter A. B. in
der Expedition d. Bl. abzugeben. 6516

Angebote:

Karstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, sowie Bel.-Etage
von je 2 Zimmern, 3 Cabinetten, Küche, Zubehör und Garten
zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 48. 5690

Adelhaidstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus
3 großen Zimmern, 2 geraden Mansarden, Küche und son-
stigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei
Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 5975

- Adelhaidstraße 9** ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4744
- Adelhaidstraße 9**, Hth., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193
- Adelhaidstraße 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945
- Adelhaidstraße 15** ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möbliert zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899
- Adelhaidstraße 21**, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermiethen. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677
- Adelhaidstraße 53**, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller ic. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon ic. zu verm. 4502
- Adelhaidstraße 55** ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Frontspitze daselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611
- Adelhaidstraße 69** ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei Wilh. Nöcker, Helenenstraße 8. 6440
- Adlerstraße 2** ist in der Frontspitze eine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 6460
- Adlerstraße 9** ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermiethen. 5132
- Adlerstraße 14** ist eine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Nerostraße 21. 6043
- Adlerstraße 15** sind zwei Stuben, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5954
- Adlerstraße 27** sind zwei Logis zu vermiethen. 6226
- Adlerstraße 30** ist ein schönes Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis preiswürdig zu vermiethen. 5767
- Adlerstraße 45** sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, auf gleich, später oder October, sowie im Hinterhause zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. Näh. Parterre oder Louisenstr. 18, Bel-Et. 5480
- Adlerstraße 48** sind mehrere Wohnungen zu vermiethen. Näh. Michelsberg 12. 5554
- Adolphsallee 4** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 18452
- Adolphsallee 6** ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 2024
- Adolphsallee 10** ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Eingang der Herrngartenstr., Part. 6209
- Adolphstraße 3** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern ic., auf gleich zu vermiethen. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhoffstraße 16 bei A. Fach. 13777
- Albrechtstraße 1b**, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, ferner eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Frontspitze-Wohnung mit 2 Zimmern, einer Dachkammer, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 6183
- Albrechtstraße 2a** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Adolphstraße 12, Parterre. 5586
- Albrechtstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253
- Albrechtstraße 9** ist eine Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche ic., zu vermiethen. 4860
- Bahnhofstraße 9** ist ein Zimmer zu vermiethen. 16150
- Bahnhofstraße 9**, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu verm. 5446

- Bahnhofstraße 11** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres in der „Rheingauer Weinstube“, Marktstraße 8. 5423
- Bahnhofstraße 12** ist der dritte Stock von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5479
- Bleichstraße 8** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. 4308
- Bleichstraße 11**, 1 Stiege links, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermiethen. 6219
- Bleichstraße 11**, Hinterh., 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermiethen. 5156
- Bleichstraße 13**, Haupthaus, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche ic., ferner im Mittelbau, Parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder auch später zu vermiethen. Näheres bei G. aus, Welltrist. 4. 5993
- Bleichstraße 14** sind zwei Wohnungen zu je 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 6233
- Bleichstraße 16**, 3. Etage, möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 114
- Bleichstraße 19**, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456
- Bleichstraße 21**, Hinterhaus, 2. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. 5981
- Bleichstraße 21** ein Zimmer mit Bett an ein anständiges Mädchen zu vermiethen. 5982
- Bleichstraße 31** ist eine Parterrewohnung und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermiethen. 5867
- Bleichstraße 39** sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermiethen. 4898
- Große Burgstraße 11** ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermiethen. 4634
- Dambachthal 2a** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst. 4823
- Dambachthal 4** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern an eine stille Familie per 1. October zu vermiethen. 4781
- Dözheimerstraße 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 4552
- Dözheimerstraße 17** im neuen Vorderhaus, 2 St. h., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566
- Dözheimerstraße 18**, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 16062
- Dözheimerstraße 18** ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 4679
- Dözheimerstraße 44** ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermiethen. 4487
- Dözheimerstraße 48** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. N. im Hinterh. 5062
- Elisabethenstraße 17** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 2572
- Emserstraße 10** ist ein freundliches Logis auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst im Hinterhaus. 6024
- Emserstraße 13a** ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermiethen. 14577
- Emserstraße 19a** ist die Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers zum 1. October zu vermiethen. Näh. II. Burgstr. 5 bei W. Weingard. 5667
- Emserstraße 24b**, Neubau, sind zwei comfortable hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermiethen. 5573
- Emserstraße 29a** (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermiethen. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492
- Faulbrunnenstraße 3**, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 6192

Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung im Borderhaus, 1. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per October zu vermieten. 5721
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist die in der Schwalbacherstraße belegene Parterrewohnung, sowie eine Wohnung im 3. Stock, jede aus 5 Zimmern und Zubehör bestehend, zu vermieten. 5703
 Feldstraße 17 für October eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 5702
 Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919
 Frankenstraße 5 im Hinterhaus sind abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778
 Frankenstraße 6 im Hinterhaus ist auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. 5760

Frankfurterstrasse 5

ist die möblierte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblierte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhause von gleich ab an ruhige Miether zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Frankfurterstraße 5b

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendaselbst ein schön möbliertes Zimmer für sich. 2784
 Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Abelhaidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 2a, Ecke der Wilhelmstraße, in dem dritten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör vom 1. October ab zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 4782

Friedrichstraße 5a sind zwei Etagen zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5. 5753

Untere Friedrichstraße 10 ist die bisherige Wohnung (4 Zimmer und Zubehör) der Frau Landrath Vietor auf 1. October (auch gleich) zu vermieten. 6386

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Borderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit oder ohne Scheuer, Stall und Werkstatt zu vermieten. 5466

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Geisbergstraße 8, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5997

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von Salon, 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Zäglich einzusehen. Näheres im Souterrain von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Louis Hack, Nerothal 6. 6119

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstatt auf October zu vermieten. 5161

Göthestraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Speikammer, sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. 5494

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4667

Helenenstraße 2 im Borderhaus ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 5687

Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Borderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmundstraße 5a, Brdrh. 4. St., 2 freundl. Wohnungen, 2 u. 3 Z., Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 5157

Hellmundstraße 7a ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon und 4 große Zimmer mit Balkon, auf gleich oder später zu verm. 5470

Hellmundstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hellmundstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3. Herrs., Helenenstraße 20. 4731

Hellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Herrngartenstraße 17 ist die Bel-Etage von 2 Zimmern, Küche und 2 Mansarden an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 6209

Herrnmühlgasse 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5786

Hirschgraben 1 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5869

Hirschgraben 6a zwei Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf October zu vermieten. 4828

Jahnstraße 16 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 5715

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer an stille Leute zu verm. 4866

Kapellenstraße 25 ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5724

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18463

Karlstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 1, Parterre. 5807

Karlstraße 6 im Borderhaus ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 6492

Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 5299

Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 26 ist Wegzugs halber zum 1. October die Bel-Etage zu übertragen. Näh. beim jetzigen Miether. 5299

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 5 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 5838

Kirchgasse 13 ist ein Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 5959

Kirchgasse 18, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche zc., auf 1. October zu vermieten. 2858

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 5911

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 6486

Langgasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten. Näheres Mezgergasse 34. 6163

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 1, Parterre. 5691

Leberberg — Wilhelmshöhe 1 ist die möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblirte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4027

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße, ist zu Anfang August eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159

Villa Heubel, Leberberg 2 (mit Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 18). Möbl. Zimmer, Wohnungen u. Garten, auf Wunsch Pension. 5779

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 7 ist die möbl. Parterrewohnung ganz oder geteilt mit Pension zu vermieten. 4979

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4—5 und eine solche von 2—3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4639

Lehrstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6451

Lehrstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Giebel-Wohnung von

1 Zimmer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Nerostr. 38. 5151

Louisienplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3449

Louisienplatz 1 kleine Wohnung an eine Dame zu verm. 5055

Louisienstraße, Ecke der Kirchgasse 17, ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. im Eßladen. 5396

Louisienstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten. 5478

Louisienstraße 23, 1 St., Seitenb., Gartenseite, sind 2 freundl. möbl. Zimmer, zusammen ob. geteilt, sofort billig z. verm. 5791

Zum 1. October

Mainzerstraße 4 Bel-Etage von 9 Zimmern mit Veranda, sowie 2 Stiegen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Genaueres daselbst Parterre. 76

Marktstraße 14, vis-à-vis dem Königl. Palais, ist die Bel-Etage mit Balkon auf 1. October zu verm. Näh. bei Marg. Wolff, Ellenbogengasse 2. Einzuliehen von 1—5 Uhr Nachmittags. 5131

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 18464

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Mauergasse 6, 2 Stiegen hoch, ist auf den 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5950

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5250

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

Meßergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839

Michelsberg 9 sind 2—3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei F. A. Alexi. 4911

Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364

Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 4016

Moritzstraße 6 sind zwei kleine Logis von 2 und 3 Stuben auf 1. October zu vermieten. 5160

Moritzstraße 6, 1. Etage r., sind 2 ineinandergehende, schön möbl. Zimmer zu verm.; auf Verlangen mit Pension. 4337

Moritzstraße 17 Bel-Etage mit Balkon und 6—7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269

Moritzstraße 28, Hth., ein Parterre-Zimmer zu verm. 6256

Moritzstraße 26 ist ein kleines Dachlogis an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. Näh. im Seitenbau. 5607

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461

Moritzstraße 42 ist eine Frontspitz-Wohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4985

Moritzstraße 46, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 5233

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller etc., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 617

Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5633

Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 4598

Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856

Nerostraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855

Nerostraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790

Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu verm. 4848

Neugasse 7, 2. St. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289

Nicolaistraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelshaidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde etc., auf 1. October zu verm. N. im 3. St. 3551

Oranienstraße 4 ist eine große, heizbare Mansarde möblirt an einen Herrn zu vermieten. 5610

Oranienstraße 17, Hinterbau, 2. Stock, ein schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Oranienstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer etc., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Parfstraße 8 sind 2 möblirte Zimmer im Gartenhaus zu vermieten. 6408

Querstrasse 1

ist die möblirte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder geteilt zu vermieten. 2608

Rheinbahnstraße 4 im 2. Stock ein Salon, 2 Zimmer, Balkon mit allem Zubehör, mit oder ohne Möbel, auf gleich oder auch später zu vermieten. 6394

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, enthaltend je 9 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 5974

Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Wiether abzugeben. Näh. Exped. 18469

Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern etc. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 33 vier bis fünf gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln z. verm. 5532

Rheinstraße 34 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 6195

Rheinstraße 36 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4351
 Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage oder das Parterre nebst
 Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514
 Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon
 und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres
 4319
 Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer
 nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu ver-
 mieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 48 im Hinterbau, 1 Treppe hoch,
 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasserleitung auf 1. October zu
 vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, Part. 6213
 Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst
 Zubehör auf 1. October zu verm. Anzuf. von 3 Uhr an. 4657
 Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis
 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu ver-
 mieten. Näheres im Hinterhaus. 5485

Röderstraße 3 ein kleines Logis auf 1. Oct. zu verm. 5342
 Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und
 Zubehör auf jogleich zu vermieten. 2341

Römerberg 23 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6244

Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862
 Saalgasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock
 von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.
 Näheres Steingasse 1a. 5495

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October
 zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16. 4925

Schachtstraße 6 ist eine kleine Wohnung zu verm. 6487

Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5449

Schachtstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung zu ver-
 mieten. Näh. Walramstraße 37. 6265

Schulgasse 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Glas-
 abschluss von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich und
 eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October
 zu vermieten. 5730

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock
 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf
 October zu vermieten. 4888

Schützenhofstrasse 3

ist die 2. Etage, 11 Zimmer nebst Zubehör enthaltend,
 gegenwärtig von Herrn Präsident Albrecht bewohnt, auf
 1. October zu vermieten; desgleichen ist die Bel-Etage
 desselben Hauses mit 11 und mehr Piecen, sowie mit Garten,
 außerdem ein großer Saal gleich zu vermieten. Näheres
 bei dem Eigentümer daselbst. 4890

Schwalbacherstraße 9 ist ein kleines Dachlogis im Vorder-
 haus auf 1. October zu vermieten. 5467

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., 1 möbl. Zimmer z. v. 5392

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst
 sämtlichem Zubehör, sowie eine kleine Wohnung
 (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern nebst sämt-
 lichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4881

Schwalbacherstraße 32 ist ein kleines, möblirtes Zimmer
 zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. 6597

Schwalbacherstraße 45, Bel-Etage, ist eine hübsche Woh-
 nung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 53 eine Wohnung (3 Stiegen) von
 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die Parterre-
 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der
 Specereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12,
 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf
 den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an
 Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388
 Schwalbacherstraße 69 ist ein fl. Dachlogis zu verm. 6484
 Kl. Schwalbacherstraße 1 ein vollst. Logis zu verm. 6184
 Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu
 vermieten. 13948

Stiftstraße 11 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne
 Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

Stiftstraße 12 ist die Frontspit - Wohnung, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Bleich-
 platz u. c., auf 1. October zu vermieten. 4994

Stiftstraße 12c eine fl. Wohn. im 4. St. auf Oct. zu verm. 5420

Stiftstraße 14a eine Hochparterre von 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör, sowie zwei bis drei möblirte Zimmer auf
 gleich oder später zu vermieten. 6645

Taunusstraße 1, 2. Etage, 4785

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm.

Taunusstraße 28, Bel-Etage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Mansarden und allem
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung
 kann auch früher bezogen werden. 2994

Taunusstraße 28, d. St. links, ein gut möblirtes Zimmer
 an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermieten. 3079

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und
 Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4530

Taunusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von
 je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu ver-
 mieten. Näheres daselbst Parterre. 18474

Taunusstraße 57, Bel-Etage rechts, drei bis vier möblirte
 Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 5353

Taunusstraße 57 ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zu-
 behör zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6529

Walramstraße 9, 1 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung,
 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5688

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten
 October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920

Walramstraße 11 zwei Wohnungen jogleich zu verm. 2347

Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei
 Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den

1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1.

October zu vermieten. 4571

Walramstraße 35a ist eine Mansarde zu vermieten. 6257

Webergasse 1 im "Ritter" ist eine Wohnung im Flügelbau
 links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zu-
 behör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649

Webergasse 15, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern
 und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Moritzstr. 28. 4563

Webergasse 41 ist eine kleine, freundliche Wohnung im
 2. Stock und eine Stube und Kammer im Dachstock an pünkt-
 liche Leute auf October zu verm. Näh. Steingasse 1. 5454

Weilstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3
 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu ver-
 mieten. Näheres bei W. Müller, "Deutsches Haus". 4931

Weilstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern
 mit Zubehör, 1 Stiege hoch, an ruhige Leute für 300 Mf.
 zu vermieten. Näheres Parterre. 5473

Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in
 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die

Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu
 vermieten. Näh. bei W. Müller, "Deutsches Haus". 18475

Weilstraße 8, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine
 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, daselbst
 auch eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 4939

Wellstraße 18 sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, zwei Wohnungen mit Scheuer und Stallung, sowie eine Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher auf gleich oder später zu verm. 5178
Wellritzstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5375
Wellritzstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777

Wellritzstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 5190

Wellritzstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457
Wellritzstraße 21 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 5714
Wellritzstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427

Wellritzstraße 37 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, sowie eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 6266

Wellritzstraße 38 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Wellritz- und Hellmundstraße 29a. 5948

Wellritzstraße 44 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 5940

Wellritzstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 schöne Zimmer nebst großer Veranda, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5179

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149

Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 31 im 1. Stock. 18476

In meinem Hause rechts an der Schiersteiner Chaussee ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten.

J. Herz, Hellenenstraße 20. 3442

In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissär Falter, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine Frontspitze-Wohnung ist zu vermieten Karlstraße 4. 2205

Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung usw., sowie die Bel-Etage, nahe dem Turhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einzusehen Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten Wellritzstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495

Schön möblirte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, Tannusstraße 7, 2 Treppen rechts. 3647

In dem ehemaligen Konrad'schen Hause, Idsteiner Weg, eine ges. Wohnung, 2 R., Küche und Zubeh., vor September zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5158

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dozheimerstraße 9, 2 Tr. 4184

Ein bis drei möblirte Zimmer für Damen mit oder ohne Pension in seiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683

Eine recht gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Bleichplatz ist zum 1. October an nur ruhige Leute zu vermieten bei Gärtner Gg. Klein, verlängerte Adolphsallee. 5694

Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten Schwalbacherstraße 14. 5701

Ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Lorenz Petry Wittwe, Steingasse 2. 5697

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431

Das Haus Grabenstraße 20 ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Körppen, Wellritzstraße 34. 5682

Ein Parterre-Logis, 4 Zimmer rc., zu vermieten. Zu erfragen Frankenstraße 3, Bel-Etage. 5974

Ein comfortable eingerichtetes **Landhaus**, nahe den Kuranlagen und der Wilhelmstraße, 22 Zimmer rc. enthaltend und von einem schattigen Garten umgeben, für eine größere herrschaftliche Familie oder auch zum Wiedervermieten sehr geeignet, mit oder ohne Mobilier zu vermieten. Näh. Expedition. 6098

In einer gut gelegenen **Villa** ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 Räumen mit Balkon und allem nothwendigen Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Exped. 6259

Die **elegante Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Benutzung des gr. Gartens, oberhalb des Bierstädter Felsenkellers, ist billig zu verm. Näh. Albrechtstraße 1 d. 4228

Möblirte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 18448

Eine elegant möblirte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres **Parkstraße 1.** 427

Schön möblirte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, Eingang links. 4201

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Rheinstraße 38, 3. St. 3549

Parterre-Wohnung, Hellenenstraße 16, bestehend aus

Zubehör, vor 1. October zu verm. Näh. Hellenenstr. 16, Par.

Ein freundl. möbl. Zimmer bill. z. verm. Hellmundstr. 11, 1. Et. 5422

Ein mittelgroßes **Landhaus** an den Kuraulagen ist zu vermieten. Näheres Expedition. 4380

Ein auch zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2 Stiegen. 6360

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möblirt zu vermieten Langgasse 22, 2 Stiegen hoch. 4284

Elegante Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Speisezimmer, Schlafzimmer u. s. w., mit Benutzung eines schönen Gartens, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten Emserstraße 26a. 6238

In der **Villa Parkstraße 7** ist eine möblirte Wohnung mit Stallung ev. Pension zu vermieten. 18480

Zimmer, ein freundlich möblirtes, zu vermieten Oranienstraße 23, Hth., 2 St. links. 6247

Eine schöne **Villa** am Kurgarten ist wegzugshalber zu vermieten ev. zu verkaufen. Offerten erbeten an Chr. Kreil, Stiftstraße 5 a. 6169

In einer Villa nahe dem Turhause ist eine f. möblirte hohe Parterre-Wohnung in schönem Garten zu vermieten. Näh. Moritzstraße 6, 1 St. rechts. 6071

Ein auch zwei möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu verm. Ecke der Nerostraße 2, nahe dem Kochbrunnen. 3432

In der **Villa Parkstraße 8** ist die möblirte Hochparterre-Wohnung mit Küche und allem Zubehör zum 6. September zu vermieten. Pension, wenn gewünscht. 6409

Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstraße No. 12, 14 und 16 sind

Wohnungen von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenantheil zu vermieten. Näheres große Bockenheimerstraße 45 im 1. Stock. 5118

Villa zu vermieten, auch getheilt, möbliert auch unmöbliert, Wiesbadener Chaussee 7 bei Mossbach. 18258
kleine Burgstraße ist ein Laden zu vermieten. Näh. Exp. 18479

Ein Laden und Comptoir

mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892
Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Langgasse 26 im Eßladen. 5264

Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 5372
Hellmündstraße 1 a ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Bäckerladen. 5880

Neugasse 8 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5764

Kirchgasse 45 ist der seither von Herrn S. Baum bewohnte Laden nebst Wohnung auf 1. April 1880 andernw. zu verm. 6252
Große Lagerräume sofort zu verm. Helenenstraße 22. 6205
Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näh. Exped. 18478
Ein guter Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346
Rheinstraße 5 ist Stallung, Remise ic. zu vermieten. 15736

Klimatischer Kurort Beau-Site
möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Wiesbaden. 16852

Privat-Hotel „Villa Germania“,

Sonnenbergerstraße No. 39 am Kurpark.
Herrschaf. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten ic.
Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Chr. Kohl.

In einer hiesigen Lehrersfamilie finden 1—2 Kinder im Alter von 2—14 Jahren Aufnahme und gute Pflege. Näheres Expedition. 6502

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

26. Juli.

Geboren: Am 25. Juli, dem Fechner Friedrich Schuchardt e. S. — Am 24. Juli, dem Eisenbahn-Diätor Jacob Born e. T. — Am 20. Juli, dem Uhrmacher Hermann v. d. Heydt e. S.

Aufgeboten: Der Ausländer Heinrich Kalbfleisch von Bieben, Groß. Hess. Kreises Alsfeld, wohnh. zu Mainz, und Anna Marie Stiehl von Niedernhausen, A. Idstein, wohnh. zu Giebel, früher dahier wohnh. — Der Schlosser Emil Carl Robert Pegel von Potsdam, wohnh. zu Mainz, und Hermine Catharine Sophie Rosbach von Fischbach, A. Königstein, wohnh. dahier.

Berehelicth: Am 26. Juli, der verw. Maurer gehilfe Heinrich Kohlhöfer von Hafelbach, A. Wingen, wohnh. dahier, und Susanne Wölfelschneider von Mossbach, Groß. Hess. Kreises Dieburg, bisher dahier wohnh. — Am 26. Juli, der Maurer gehilfe Maximilian Gustav Bimmel von hier, wohnh. dahier, und Lisette Regine Luise Henriette Müller von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 26. Juli, Emma Marie, T. des Stadtgenieurs Ewald Richter, alt 3 M. 26 T. — Am 26. Juli, der Braumeister Friedrich Blödner von Gotha, alt 48 J. 6 M. 24 T.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 28. Juli 1879.)

Adler:
Horwitz, Kfm. m. Fr. Berlin.
Flemming, Kfm. Neuss.
Pauls, Justizrath, Gladbach.
Böhnke, Fr. Postdirector, Rheydt.
Philippsohn, Kfm. Köln.
Rosenthal, Kfm. Hamburg.
Blumann, Kfm. Berlin.
Mürle, Kfm. m. Fr. Pforzheim.
Zahn, Kfm. Hanau.

Alleesaal:
v. Schulenburg, Graf Obrist m. Fr. Paris.

Büren:
Kittel, Sheffield.
Kühn, Justizrath m. Fr. Glogau.

Zwei Böcke:

Baum, Fr. Dietzenbach.
Claus, Kfm. Gardelegen.

Goldener Brunnen:

Puth, Fr. Fechenheim.

Cölnischer Hof:

v. Aschoff, Obrist, Andernach.

Engel:

Lorenz, Fr. Greiz.

Englischer Hof:

Stiebel, 2 Hrn. Eisenach.

Einhorn:

Corzilius, Fr. m. 2 Töch. Ransbach.

Walther, Kfm. m. Fr. Kitzingen.

Georgie, Inspector, Carlsruhe.

Keil, Kfm. Wien.

Schalk, Kfm. Trier.

Müller, Fabrikbes. Zeulenroda.

Lehning, Kfm. Crefeld.

Arnold, Rölfeld.

Bahn, Lehrer, Horn.

Menkens, Lehrer, Hasenbüren.

Hammerschlag, Kfm. Limburg.

Buchhold, Kfm. Schw.-Gemünd.

Werner, Lehrer, Zwickau.

Eisenbahn-Hotel:

Lüders, Kfm. m. Fr. Hamburg.

Kröcheli, 2 Kfle. Hochheim.

Lang, Kfm. Schw.-Gemünd.

Sieben, Kfm. Aachen.

Kausler, m. Fr. Mannheim.

Helm, m. Fr. Berlin.

Söndrop, Berlin.

Brühl, Hamburg.

Spesshardt, Baron, Mainz.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Mayer, Berlin.

Gilet, Kfm. Paris.

Stelzer, Prem.-Lieut. Würzburg.

Grüner Wald:

Lüpkes, Pfarrer, Jennen.

Lüpkes, Dr. med. Timmel.

Büxten, Gutsbes. Lippe.

Cohn, Kfm. Berlin.

Schmidt, Fr. Rathenow.

Frentz, Schwerin.

Meinecker, Gutsbes. Gardelegen.

Verwick, Wollmirstedt.

Borckendorf, Kfm. m. Fr. Leipzig.

Klafki, Kfm. m. Fr. Marienwerder.

Rudloff, Fr. Rent. Dr. Marienwerder.

Krebs, m. Fr. Leipzig.

Vier Jahreszeiten:

Halin, Paris.

Leeds, Fr. Boston.

Goddard, m. Fam. New-York.

Kaiserbad:

Hirschheimer, Kfm. m. Schw., Bahn.

Trip, m. Fam. u. Bed. Holland.

Weisse Lilien:

Klee, Fechenheim.

Schönhardt, Hechtsheim.

Nassauer Hof:

Scheree, Amsterdam.

Low, Fr. New-York.

Barisk, Fr. New-York.

Weller, Fr. New-York.

Blarnelt, Fr. New-York.

Blancke, Reg.-Rath, Düsseldorf.

Villa Nassau:

Ritter v. Thorm, Feldm.-Lieut. m. Fr.

Schwäg. u. Bed., Wien.

Hotel du Nord:

Stmoners, Harlingen.

Bayer, Zaandau.

Abtkey, Zaandau.

Lütte, Kfm. Wolfenbüttel.

Kramer, Fr. Freudenberg.

Kramer, Fr. Freudenberg.

v. Portheim, Halle.

Alter Nonnenhof:

Frehring, Secr. m. Fr. Hannover.

Habicht, Lehrer m. Sohn, Hanau.

Keller, m. Fr. Würzburg.

Sartorius, Kfm. Alessandria.

Ahnert, Schuldirektor, Dahlen.

Flos, Kfm. Frankfurt.

Fuckel, Gutsbes. Oestrich.

Rhein-Hotel:

Knüball, Amerika.

Nord, Amerika.

Whitney, Boston.

Brown, St. Louis.

Pitgall, m. Fr. München.

Rosenberg, m. Fr. Stockholm.

Pohle, Amtsrichter, Neustadt.

Cleves, Oberger.-Anwalt, Neustadt.

v. Smirgsde, m. Fam. Petersburg.

Hillingh, Fr. Landrath m. T. Aurich.

Hillingh, Fr. Amtmann, Aurich.

v. Franzius, Fr., Aurich.

Wigankoff, m. Fam. Berlin.

Hall, Boston.

Rose:

Cadogan, London.

Briesemann, m. Fr. London.

Haseltine, m. Fr. Philadelphia.

Coulson, m. Bed. Philadelphia.

Forbes, Fr., England.

Hokum, Fr., Gothenburg.

Weisses Ross:

Koch, Fr. Kassel.

Weisser Schwan:

Priebe, Rent. m. Fr. Berlin.

Keppler, Kfm. Heidelberg.

Pfeil, Fr., Frankfurt.

Sonnenberg:

Buss, Fr. Nieder-Ingelheim.

Spiegel:

König, Fr. m. Begl. Petersburg.

Lipphardt, Marburg.

Helwig, Mainz.

Sahm, Bingen.

Stern:

Lauezari, Fr. m. Fr. Barmen.

Freytag, m. Fr. Rom.

Herrmann, Rittergutsb., Dresden.

Taunus-Hotel:

v. Willwalde, Petersburg.

v. Wyk, m. Fr. Middelburg.

Dreyer, Kfm. Berlin.

v. Stael, Fr. m. Bed. Stuttgart.

Smit, m. Fr. Haag.

Waldhausen, Essen.

Solling, Essen.

Moll, m. Fam. Frankfurt.

de Vos, Valparaiso.

Schomann, Valparaiso.

Hellermann, Dr. m. F. u. B. München.

Puller, Fr. Crefeld.

Hotel Victoria:

Jude, Liverpool.

Grys, Fabrikb. m. Fr. Haag.

Auerberg, Rent. m. Fr. Berlin.

Wilson, m. Fam. u. Bed. England.

Hotel Vogel:

Kronenfeld, Kfm. Hannover.

Schouten, 2 Rent. Amsterdam.

Schouten, Fr. Rent. Amsterdam.

Hoeland, Dr. med. Dresden.

Bonke, Kfm. m. Sohn. Hagen.

Diehl, Ger.-Secret. m. Fr. Selters.

Deckamoz, Kfm. m. Fr. Antwerpen.

Schneider, Fabrikb. Ober-Modau.

Hotel Weins:

Berger, m. Fr. Berlin.

Geiss, Rent. m. Fr. Gotha.

Seibert, Kfm. Westerburg.

Erlich, Kfm. Nürnberg.

Schmidt, Kfm. Danzig.

Steinich, Kfm. Graudenz.

Hahn, Dr. Frankfurt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1879. 27. Juli. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|-------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Barometer* (Bar. Linien). | 332,20 | 333,77 | 335,48 | 331,81 |
| Thermometer (Reaumur) | 12,8 | 16,0 | 11,6 | 13,46 |
| Dunstspannung (Bar. Lin.) | 4,72 | 3,56 | 4,53 | 4,27 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 79,4 | 46,4 | 88,9 | 69,90 |
| Windrichtung u. Windstärke | SW. | NE. | SW. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht | thw. heiter. | thw. heiter. | bedeckt. | — |
| Regenmenge pro □ in par. Gb. | — | — | — | — |

* Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Rhein-Dampfschiffahrt.

15778

Königliche und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abschaffungen von Biebrich: Morgens 7 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt: "Deutscher Kaiser" und "Wilhelm Kaiser und König"), 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt: "Humboldt" und "Friede"), 10 $\frac{1}{4}$ und 12 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Köln; Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Coblenz; Abends 6 und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Bingen; Nachmittags 1 und 3 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Hartwich; Dienstags und Freitags nach Arnheim. — Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 8 $\frac{1}{4}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Billette und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 20.

Verlosungen.

(Preußische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der zu Berlin am 26. Juli fortgesetztenziehung der 4. Classe 160. Königl. Preuß. Classenlotterie sind: 1 Gewinn zu 30.000 M. auf No. 70664, 1 Gewinn zu 15.000 M. auf No. 16435, 2 Gewinne à 6000 M. auf No. 56406 64479, 52 Gewinne à 3000 M. auf No. 72 229 3756 4181 5235 8826 11202 11272 18336 19225 21090 21514 21759 23257 22552 23489 25271 28683 28929 30592 31131 32223 32416 33895 34211 35521 36243 38815 40029 44364 48058 48909 50218 51587 53344 56201 57798 62396 63737 66538 68679 70040 72979 73177 80859 82532 86602 87229 88238 90832 91236 91643, 54 Gewinne à 1500 M. auf No. 1565 3127 10721 14848 15327 18595 20681 22963 23957 26006 26576 29573 36948 37892 40843 41639 44024 44124 44747 45804 46926 48226 50154 50778 50951 52607 52999 53590 54036 54684 56815 57799 59355 59509 62230 62642 63065 63289 67491 70175 71825 72117 72370 73552 74103 74765 77235 80870 81177 82509 87620 91594 93191 93652 78 Gewinne à 600 M. auf No. 2908 3001 4048 5111 5130 6359 6634 6888 11110 12722 13132 13988 15945 16207 16516 16860 18004 18056 18490 20031 20153 21300 23281 23808 25252 26331 26906 28768 29288 30270 34171 34975 36034 37521 37738 38328 39723 42830 43573 44272 46610 48406 48794 49379 51225 51831 52211 57315 59957 61290 62888 64760 65897 67143 68104 69312 71380 71614 72858 76390 77014 77021 77256 79414 82827 83841 83931 84291 84366 87680 88919 89126 90910 92217 92285 93499 93780.

(Stadt Paris 400 Frs. — 200 Frs. von 1871.) Ziehung vom 21. Juli. Hauptpreise: No. 1116245 zu 100.000 Fr., No. 1161038 1230087 je 50.000 Fr., No. 154148 208263 257722 407481 693351 714776 883700 1133170 1238682 1259908 je 10.000 Fr., No. 21781 22744 25847 82827 82829 111450 154145 174593 200414 208264 234558 246022 255526 255528 255530 261051 332051 366948 397775 397778 479937 481903 500770 530706 530707 547033 567402 626632 626637 664462 714382 722282 722284 736013 736015 770813 770816 774570 803918 810239 815066 815067 833692 842087 859104 859107 875556 890773 939965 940498 940500 950048 950049 979608 993098 999588 1054710 1076685 1116242 1119694 1119695 1161033 1192272 1205401 1205410 1230083 1230089 1234889 1259902 1277461 1279904 1282144 1282496 1288216 1288560 je 1000 Fr. Zahlbar am 5. August c.

Frankfurt a. M., 26. Juli 1879.

Geld-Course.

| Holl. 10 L.-Stück | — Rm. | — Pf. | Amsterdam 170 B. 169,65 G. |
|-------------------|-------|---------|------------------------------|
| Dukaten | 9 " | 59—64 " | London 20,500 B. |
| 20 Frs.-Stücke | 16 " | 18—22 " | Paris 80,95 B. 75 G. |
| Sovereigns | 20 " | 36—41 " | Wien 176,30 B. 175,80 G. |
| Imperiales | 16 " | 70—75 " | Frankfurter Bank-Disconto 3. |
| Dollars in Gold | 4 " | 18—21 " | Reichsbank-Disconto 3. |

Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

XXIV.

1) "Die neuesten Vorschriften über Anlage, Betrieb und Beaufsichtigung der Dampfkessel in Preußen." Nach Reichs- und Landesrecht zusammengestellt und zum praktischen Gebrauch für Dampfkesselbesitzer, Landes- und Ortspolizei, Verwaltungsbehörde und Aufsichts-Behörden z. v. Hermann Meissner (Leipzig, C. Scholze). Preis 4 Mark. Es bleibt unbestritten, daß jene vorbehängenden polizeilichen Anordnungen über das Wesen und die Gefahren des Dampfkesselbetriebes Belehrungen im Gefolge haben, welche tatsächlich auf die Sicherheit derselben wohl-

hätig einwirken, bzw. mit der Verminderung der Unglücksfälle im engsten Zusammenhange stehen. Verlangt somit das öffentliche Interesse mit Recht eine sorgfältige Beachtung dieser Vorschriften, so schlägt diese Beachtung wiederum den Kessel-eigentümer nicht nur vor Strafen, Belästigungen der Controle und unliebsamen Betriebsstörungen, sondern führt auch zuletz zu jener rationellen Wartung und Instandhaltung der Kessel, welche die Vorbereigungen sind zum Schutz von Leben und Gesundheit Anderer und des eigenen Vermögens. Das Werk ruht lediglich auf amtlichen Quellen, und seine Nothwendigkeit und Nutzlichkeit ist hinlänglich begründet. Wir können somit die Anschaffung derselben jedem erwähnten Interessenten auf's Wärmste empfehlen. Die Ausstattung des Buches ist lobenswerth; der Preis im Verhältniß ein mäßiger.

2) "H. Grobel's Portemonnaie-Eisenbahn-Kursbuch für Mittel- und West-Deutschland" (Cassel, Grobel). Preis 40 Pf. Die Vorteile dieser Edition: Kleinheit, Deutlichkeit, Vollständigkeit, haben wir schon bei den früheren Ausgaben anerkannt; auch die Sommer-Ausgabe, welche verschiedene Erweiterungen erfahren, hat solche beibehalten.

3) "Kleiner Führer für die Rhein-Reise von Köln bis Mannheim-Heidelberg" (Berlin, A. Goldschmidt). Preis 1 Mark 20 Pf. Das Terrain ist in 23 Einzelrouten mit recht sorgfältiger Ausarbeitung bezüglich topographischer Eigentümlichkeiten behandelt. Die dem eigentlichen Führer vorgelegten Notizen geben recht praktische Belehrungen für den Reisenden über Dampfschiffahrt, Aufenthalt in Gasthäusern, Geväck z. z. Angehängt ist eine Rheinkarte von Mannheim bis Köln in recht klar in's Auge tretender Darstellung.

4) "Freihändlerische Blätter." Herausgegeben vom Verein zur Förderung der Handelsfreiheit. Heft 4: "Die Holzölle"; Heft 5: "Der Kupferzoll" (Berlin, L. Simion). Der neue Zolltarif ist zu einem fait accompli geworden, mit dem sich bekanntlich nicht mehr rechten läßt. Was er der Bevölkerung Gutes bringt, werden wir schon noch zur Genüge erfahren; die bereits auftretende Unzufriedenheit, welche alle Volkskreise beherrscht, gibt sich wie eine düstere, bedrohliche Wolke am Horizonte. Wer trotz Thatsache die Details erforschen will, findet solche betreffs der beiden genannten Zölle genau dargelegt, wonach sich erweist, wie der Zolltarif bei dem Holz, "durch die Zollbehandlung zu Lasten des Importeurs" anstrebt und wie unwirtschaftlich kleine Zölle überhaupt sind. Betreffs des Kupferzolls führen wir den vielsagenden Schluss auf: "Das ist eben der Segen der mit so großen Geldopfern herbeigeführten erleichterten Communication von Land zu Land und von Welttheil zu Welttheil, daß die reichen, unverirrten Naturschätze des einen Landes auch denen zu Gute kommen, welche die Natur etwas stiefmütterlicher behandelt oder woselbst der eifige Fleiß vieler Menschengenerationen sie bereits gehoben und verwertet hat."

5) "Illustrierte Geschichte der Schrift." Populär-wissenschaftliche Darstellung der Entstehung der Schrift, der Sprache und der Zahlen, sowie der Schriftsysteme aller Völker der Erde. Von A. Faulmann (Wien, Hartleben's Verlag). Die Aufgabe ist eine riesige, aber auch eine solche, die das Interesse eines jedes Bildes auf's Lebhafteste in Anspruch nimmt. Der Verfasser zeigt sich betreffs Darstellung, soweit die beiden ersten Hefte es beurtheilen lassen, der selben vollkommen gewachsen, und was die artistisch-hypographische Herstellung betrifft, kann nur ein mit den reichsten Hilfsmitteln versehener Verlag wie eben der Hartleben'sche, solche zu übernehmen wagen. Das Werk ist auf 20 Lieferungen à 60 Pf. berechnet und wird mit 14 Tafeln in Farben- und Tondruck nebst vielen in den Text gedruckten Schriftzeichen, Schriftproben und Inschriften versehen sein. Welchen Anlaß dasselbe findet, bemerkt der Umstand, daß allein von Wiener Officinen das Abonnement auf mindestens 1000 Exemplare sich berechnet läßt. Näheres über die Anlage und Ausführung werden wir anlässlich der späteren Hefte geben.

6) "Brochhaus' kleines Conversations-Lexikon." Hefte 23 und 24 gehen von "Isidorus Pelusiota-Kolettis" und enthalten als Beilagen eine Sternkarte des nördlichen Himmels und nützliche Vögel (22 Einzelbilder). Weitere Haltung des Werkes entspricht der von uns schon vielfach anlässlich der früheren Hefte belobten.

7) "Der neue Catalog des Kunstverlags der photographischen Gesellschaft (Berlin, am Dönhofplatz) umfaßt auf 129 Seiten ein Verzeichnis fast sämmtlicher Kunstwerke der älteren und neueren Schule, seien sie in den Gallerien von Dresden, Berlin, Florenz, London, Paris z. z. oder als Privatbesitz in den Originalen vorhanden. Die in dem Cataloge eingefügten Probephotographien von Bildern von Raffael, Schirmer, Holbein befinden eine vollendet harmonische Reproduction,

Eine Parthie schwarze Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfen, sonst Mf. 2.75, jetzt Mf. 1.70, farbige mit 2 und 3 Knöpfen Mf. 1.30, sowie alle seinen Sorten zu herabgesetzten Preisen.

Adolph Heimerdinger,
Wilhelmstraße, „Kaisersbad“.

254

Institut für schwedische Heilgymnastik, Orthopädie und Massage

von **Rosalie Gallinger**, Friedrichstraße 5b.

Zur Behandlung kommen folgende Krankheitszustände: Verkrümmungen des Rückgrats (hohe Schulter, Schiefeheit u. c.), Lähmungen und Schwächezustände einzelner Glieder nach Verletzungen, Schlagflüssen, Rheumatismus u. c., Unterleibsleiden (Verdauungsstörungen aller Art, fehlerhafte Blutcirculation, Hämorrhoidalleiden u. c.), Nervenleiden: Störungen der Nervenfunctionen, als: Krampf, Beitanz, peripherische Lähmungen; neuralgische, hypochondrische, hysterische Zustände, Lungenleiden: Katarrhe der Atemwege, Lungenaffectionen, phthisischen, tuberkulösen, emphysematischen Characters, constitutionelle Krankheiten (Bleischucht, Scropheln u. c.).

Die Heilgymnastik nimmt besonders einen hervorragenden Platz in der Behandlung der Schwächezustände bei Kindern ein und sind diese gymnastischen Curse für Kinder angelehnstlich empfohlen.

Ansprechungen sind in der Zeit von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Nachmittags erbeten.

6277

Adolf Abraham's Handschuh-Fabrik

Frankfurt a. M.

Straßburg i. E.

Wiesbaden:

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.

Wir offerieren unsere französischen Fabrikate in anerkannt nur guter Qualität, für deren gutes Façon und Solidität wir garantiren,

für Damen (2-10-knöpfig) Mf. 1.50, 2.— und 2.50,
„ Herren (1- und 2-knöpfig) Mf. 1.75, 2.50, 3.—

151

Kochbrunnenbäder,

im Abonnement zu 50 und 90 Pf.
2179 Badhaus zum Europäischen Hof.

Cursus

im Bussbach wird gegen mäßiges Honorar am 4. August eröffnet. Nähre Auskunft wird den geehrten Damen Hellmundstraße 25a, 2 Stiegen hoch, ertheilt. 6467

Englische Bart- und Kopfhaar-Erzengungstintur

erzeugt schnell und sicher den üppigsten Bart- und Kopfhaarwuchs und verhindert das Ausfallen der Haare à la flasche 1 Mark nur bei **Moritz Mollier**, Langgasse 17. 123

Einmach- & Gelée-Gläser, sowie Dickschüsseln, letztere in weiß und blauem Glas, empfiehlt 5757 **M. Stillger**, Häfnergasse 18.

Kasten- und Polstermöbel,

gut und billig, empfiehlt 6513 **Philipp Berghof**, Goldgasse 20.

Maschinen-Näharbeit (per Elle 2 Pf.) wird schnell und gut besorgt Schwalbacherstraße 29, Parterre. 6365

Franz Martini, 15 Manergasse 15,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Holz- und Polstermöbel, als:

1 nussb. Buffet mit weißer Marmoryplatte, Spiegel- und Bücherschränke, Raumzäune, nussb. und tannene Kleiderschränke, Küchenchränke, Spiegel mit und ohne Trumeau, Nachttische und Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 40 vollständige Betten, nussb. und tannene Bettstellen, Kopfhaar- und Seegrass-Matratzen, 2 schöne Teppiche, 1 Gartenspritz, 2 Eischränke, 1 Patent-Ausziehtisch mit Löwenfüßen, verschiedene Garnituren, Sopha, Chaise longue, Schlafsofa und Sessel, alle Sorten Stühle, Porzellan, Betttücher, Servietten u. s. w., zu äußerst billigen Preisen.

3544

Möbel-Verkauf:

Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Rahmen, Kopfhaar- und Seegrass-Matratzen, Spiegelschränke, Raumzäune, ein Schreibpult, geeignet für Bureau oder Comptoir, Spiegel, Consol u. Betten u. c. Kirchhofsgasse 4 bei **S. Sulzberger**. 6463

Rohrstühle, 6 Stück, neue nussbaum-polirte, a Stück vier Mark, zu verkaufen Friedrichstraße 30, Hinterhaus. 6615

Eine sehr gut erhaltene, große, nussbaum-polirte Kommode preiswürdig zu verkaufen Lehrstraße 4. 6620

Kastenstühlen zu verkaufen Marktstraße 24. 12953

Berdienst-Medaille Gegründet 1836. Große Medaille
Wien 1873. Philadelphia 1876.

Aechter Weinessig,

Specialität
der
Rheinischen Senf- & Weinessigsfabrik
von
Theodor Moskopf in Fahr b. Neuwied a. Rh.,
eignet sich besonders als

Einmachessig

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit!) und ist zu haben bei

Herrn C. Baeppler,
F. Bellosa,
E. Boehm,
Gg. Bücher,
H. Burkhardt,
Fr. Eisenmenger,
Aug. Engel,
A. Freihen,
Joh. Fuchs,
V. Groll,
F. Günther,
W. Hanson,
J. C. Keiper,
Aug. Korthauer,
J. Kunz,

Herrn J. G. Lendle.
Gg. Mades,
F. A. Müller,
J. Nauheim.
L. Pomy,
Th. Rumpf,
A. Schirg,
A. Schirmer,
Ph. Schlick,
L. Schüller,
F. Schweighöfer,
Carl Seel,
Fr. Strasburger,
J. W. Weber,
Fräul. Marg. Wolff.

237

Ehrendiplom der französischen Académie
nationale 1879.



Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Paris 1878.

Das beste und billigste Mittel zum Waschen und Scheuern und schnellen Reinigen aller Gegenstände. Garantiert frei von allen schädlichen Substanzen. Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche. Zu haben in Packeten à 15, 35 und 65 Pfg. bei den Herren: J. H. Dahlem, Michelsberg 16, Aug. Engel, A. Schirg, F. Strasburger, H. J. Viehoever, J. W. Weber und bei Marg. Wolff, sämmtlich in Wiesbaden, sowie bei allen anderen guten Material-, Colonialwaren- und Drogen-Handlungen allerorts. Haupt-Niederlage bei

18 Krapf & Hofer, Frankfurt a. M.

Stanape's, Tessel und Betten billig zu verkaufen bei 18437 A. Schmidt, Tapizer, Faulbrunnenstraße 1.

Zwei Krankenwagen zu vermieten mit und ohne Bedienung, oder zu verkaufen Faulbrunnenstraße 8. 6262

Eine junge Dame ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 6459

Immobilien, Capitalien etc.

Nerothal 39 ist die Villa Marienquelle, eleg. eingerichtet und möbliert, mit Weinberg und großem Weinkeller, abreisehalber zu verkaufen. Preis ohne Möbel 28,000 Thlr. 3341

Villen zum Verkauf, zum Vermieten übertragen. C. H. Schmittus, 2845 Herringartenstraße 14.

Eine Villa am Kurhaus, auch zum Privat-Hotel geeignet, ist wezugshalber zu verkaufen. Näheres beim Architecten Herrn Dähne, Louisenstraße 18. 5692

Villen mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 417 eine größere und eine kleinere, dicht am Kurhouse und am Park gelegen, auf das Comfortabelste eingerichtet, zu dem Gesamtpreise von 34,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 6471

Häuser, Güter und sonst. Besitzungen, Kauf, Verkauf, Pachtungen durch J. Imand, Immobilien-Geschäft, Weilstraße 2. 33

Eine hochherrschliche in der schönsten Lage der Lößnitz bei Dresden belegene Villa, enthaltend 8 Zimmer, 6 Kammern, großen Trockenboden, Mädchenzimmer, Küche, Speisekammer, Holz- und Kohlengelaß, Waschküche, Vorrath- und Weinkeller, sowie Wohnung für den Hausmann, Stall für 3 Pferde und Wagenremise, circa 1 1/2 pr. Mrg. großen Park und Gemüsegarten mit Gartenhaus, beabsichtigt man geschäfts-halber gegen ein anderes bei Wiesbaden gelegenes Grundstück zu vertauschen. Gef. Offerten an Unstr. Sommerfeldt in Mainz zu richten. 6580

In schönster Lage Biebrichs sind mehrere neu, massiv und in schönem Stil erbaute Wohn- und Geschäftshäuser und Villen von je 13—21 Wohnräumen im Preise von 8—16,000 Thaler zu verkaufen. Näh. Exped. 3560

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten und dicht am Rhein, zu verkaufen. 5347

Herrschäftl. Besitzung bei Castel-Mainz mit ca. 50 Mrg. erster Qualität Ländereien incl. Weinberg u. wegen Sterbefall für 24,000 Thlr., desgleichen in der Nähe von Frankfurt a. M. mit 30 Mrg. wegen Wegzug für 18,000 Thlr. und ein Herrschäftshaus mit schönem Garten am Rhein in Niederwalluf wegen Wegzug für 10,000 Thlr. zu verkaufen durch

J. Imand, Weilstraße 2. 33

Ein schöner Obstgarten an der Stadt zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 2552

Ein großer Garten mit Garten- und Wohnhaus, sowie kleiner Stallung in der Nähe Wiesbadens zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4

Eine Kohlengrube

in absehbarer Gegend der Bayer. Rheinpfalz mit einem Gruben-feld von 250 Morgen wegen Sterbefalles für den billigen Preis von 30,000 Mark Baarzahlung sofort zu verkaufen.

J. Imand, Weilstraße 2. 33

5000 Mark werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 5693

Kapitalien für prima Hypothek.

Näheres in der Expedition d. Bl. 6539

28,000 Mark werden von einem guten Binszahler und bei genügender Sicherheit auf Nachhypothek gesucht. Gef. Offerten erbittet man sub A. W. 520 in der Exped. d. Bl. 6135

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht.

Näheres Expedition. 4908

Anöpfe

das Neueste in Gold, Silber, Perlmutt, Steinmusp, Horn, Leinenknöpfe für Wäsche, Ballayens, schwarze und farbige Maschinenseide, Einfärbungen von 30 Pf. per Stück bis zu den feinsten, Futtergaze, Shirting- und Körperfutter, neue Strick- und Häkelbaumwolle, Mignardinen, eine Partheie Piquébesatz in weiß und farbig, geräuchelose Kleiderhöner, Schweißblätter, sowie alle Kurzwaaren bei

F. Lehmann, Goldgasse 4. 145

Bunte Strickbaumwolle,

vorzügliche Qualität (8drähtig), billigst bei

E. & F. Spohr,

5206

Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Gummi- und Hanschlüsse mit Messingtheilen, geruchlose **Wasserstein- und Canalverschlüsse**, **Decimal- und Taselwaagen**, sowie **Drehbänke** stets vorrätig in der Maschinen-Werkstätte von **C. Schmidt**, Emserstraße 29c. 4540

A n k a u f getragener **Herrn- und Damenkleider** zu den höchsten Preisen bei
17039 **D. Levitta**, Goldgasse 15.

Die Tochter des Wildschünen.

Novelle von **S. v. d. Horst.**

(9. Fortsetzung.)

Der Commerzienrath schüttelte den Kopf, er schien unsfähig, zu sprechen. Vielleicht tönte in seinem Herzen die Stimme des verleugneten Blutes gerade jetzt so laut, so eindringlich, daß er außer Stande war, sie ganz zu ersticken. Sein Sohn ein Dieb, sein Sohn gebrandmarkt an der Stätte, wo er geboren, — ewig, unheilbar gebrandmarkt!

Wie groß ist die Summe, Ernst?

Er hatte es geflüstert, wie ihm der Gedanke kam, absichtslos, halb unbewußt. Mußte nicht er, der millionenreiche Mann, den Bettel bezahlen, mit dem sein Sohn vor Schande und entehrender Strafe bewahrt werden konnte? Mußte er nicht eilen, um Gottes-willen eilen, ehe Alles zu spät war?

Ernst zuckte die Achseln. „Es sind nur tausend Thaler, Vater, aber darauf kommt nichts an. Willst Du Gemeinschaft haben mit dem, der sie stahl?“

„Nein, nein, wie sollte ich! — Aber doch, er ist mein Kind, Ernst. Was werden die Leute sagen, wenn ich ihn fallen lasse?“

„Doch Deine Ehre Dir verbietet, dem Schurken die Hand zu reichen, Vater. Oder glaubst Du, die Sache ließe sich noch vertuschen, werde nicht überall zum öffentlichen Geheimnis werden, nicht in alle jene Vereine und Commissionen gelangen, deren Vorsitzender oder Mitglied Du bist? Natürlich ist es Deine Ehren-pflicht, dem Vereine die fehlende Summe zu ersehen, aber den Dieb darfst Du unter keiner Bedingung in Schutz nehmen, ohne einen Theil seiner Schande auf Dich mit hinüberzuziehen.“

Der Commerzienrath stand am Fenster und sah starren Blickes auf die Straße hinaus. „Gerade hier soll sich das Alles entwickeln?“ seufzte er, „gerade hier sollen die Zeitungen verkünden, wie entsetzlich mein Name beschimpft worden ist? — Ernst, Ernst, ob ich nicht lieber noch jetzt mit jedem erdenklichen Opfer die Sache rüdgängig zu machen versuche? Ob ich nicht lieber Tausende verliere, als den guten Ruf meines Hauses?“

Der Sohn trat ihm näher. Ein diabolisches Leuchten belebte das tiefliegende Auge; die Hand, welche er auf des Vaters Arm legte, war kalt wie eine Todtenhand. „Ich sehe die Sache von ganz anderer Seite, Papa,“ versetzte er, jedes Wort langsam aussprechend, „ich finde, daß Dir der unvermuthete Zwischenfall zur besonderen Genugthuung dient. Sagtest Du mir nicht eben noch, wie sehr man sich in den guten Kreisen unserer Stadt wundert, Dich und Deinen liebenwürdigen, als Künstler und als Mensch gleich hochgeschätzten Sohn so vollständig auseinandergehen zu sehen?“

Sagtest Du mir nicht, daß sogar schon Vorstellungen und Winke von Seiten Deiner Freunde Dir zu Ohren kommen und daß Du nachgerade fürchten müßtest, mit Deinem Urtheil ganz vereinzelt dazustehen? — Nun wohl, jetzt ist der Augenblick da, um zu zeigen, daß Du allein wußtest, wer der gefeierte Liebling der Gesellschaft seinem Charakter nach wirklich sei, daß Du mit dem eigenen Sohne keine Verbindung, kein Einverständniß haben wolltest, eben um nicht eines Tages mit ihm auf gleiche Stufe gestellt zu werden. Ist einmal die entehrende Thatsache öffentlich bekannt, hat Paul den Diebstahl einräumen müssen, so bittet man Dich seiner Ver-eiligkeit wegen allgemein um Verzeihung, — Du steigst in gleichem Grade wie er fällt.“

Der Commerzienrath wandte sich ab. Die Logik, welche Ernst entwickelte, war unbestreitbar richtig, das mußte er zugeben, und mehr noch, sie schmeichelte ihm, sie brachte allen seinen Wünschen Gewährung, gestattete Alles, was er heimlich hoffte. Man konnte ihn, den schwergetroffenen Vater, bemitleiden, des ungerathenen Sohnes wegen, aber man mußte den Mann und Staatsbürger in ihm nur um so höher schätzen, je energischer er sich allem Unreinen, Unwürdigen entgegenstellte, auch da sogar, wo es galt, in gerechter Entrüstung selbst natürlichen Banden den Rücken zu kehren.

„Ernst,“ sagte er nach einer Pause, „wird Paul hierherkommen und mich um Hilfe bitten? Hast Du mit ihm gesprochen?“

Der Sohn schüttelte den Kopf. „Paul kommt gewiß nicht hierher, Vater, er nimmt die Sache sehr leicht, — es scheint, als sei ihm die bevorstehende Schande ziemlich gleichgültig und in eben dem Tone spricht auch seine Frau.“

Der Commerzienrath hob plötzlich den Kopf. „So möge er fallen, der Unselige,“ rief er erbittert. „Du hast Recht, Ernst, es ist meine Pflicht, mich gänzlich von ihm zu trennen, ihn zu kennzeichnen als den, der er wirklich ist. Sprich nicht wieder von ihm! Sein Name, der Name eines Diebes, darf hier im Hause nie mehr genannt werden.“

Ernst antwortete nicht, aber die unruhigen Athemzüge, das nervöse Zittern der Hände verriethen zur Genüge den Aufrühr, welcher ihn innerlich beherrschte. Jetzt war er seines Sieges gewiß, jetzt hatte der Vater die leisen Stimmen des besseren Gefühls in sich gänzlich erstickt, — Paul war gerichtet.

Bald überwältigte siegende Hitze seinen Körper, bald schauderte er wie im Fieberfrost. Seines Bruders äußere Lebensstellung war untergraben, sein Ruf zerstört, — nun noch ein leichter entscheidender Schritt, noch ein einziges, verhängnisvolles Wagniß, und dann? dann war Helene frei!

Er preßte die Zähne gegen einander, er atmete tief und schwer. Dann war ihr Herz frei, sie konnte nicht verzeihen, wo sie so glühend geliebt, dann waren ihre Altäre in Trümmer gesunken, ihre Ideale zerstört, dann würde sich die arme, verrathene, furchtzitternde Helene voll Lodesangst an den Einzigen klammern, der sie nie getäuscht, nie betrogen, an den Einzigen, der sie wahrhaft liebte.

Fast wie ein Schwindel erschützte es ihn. Mochte der Vater auch ihm fluchen, mochte Alles, Alles, Gegenwart und Zukunft, das ganze Leben selbst ein anderes Antlitz erhalten, was galt es ihm, wenn ihr Helene liebte?

Der Commerzienrath hatte seine volle Selbstbeherrschung wiedergefunden. Das gewohnte, cynisch-dreiste Lächeln lag auch in diesem Augenblick auf den glattrasierten Lippen.

„Siehst Du, Ernst,“ sagte er vertraulich blinzeln, „es war doch gut, daß ich Dich hinschickte, um die Verhältnisse zu untersuchen. Ist einmal eine Verurtheilung erfolgt, weiß es alle Welt öffentlich und gewiß, daß ich mich von dem Schwindler, der meinen Namen trägt, losgesagt habe, dann wird auch seine Frau in aller Stille verschwinden, um an einem andern Orte mit besserem Glücke zu operieren. Auf das vermeintlich leicht erreichbare große Vermögen war es ja bei der Sache doch jedenfalls in erster Linie abgesehen.“

Er trat vor den Spiegel und ordnete selbstgefällig das dunkel gefärbte Haar. „Soll Dein Schade nicht sein, daß Du mir beigestanden hast, Ernst,“ setzte er halblaut hinzu. „Ich glaube, jetzt werden wir Ruhe bekommen.“

(Fortsetzung folgt.)